

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ, МОЛОДІ ТА СПОРТУ УКРАЇНИ
ДЕРЖАВНИЙ ВИЩИЙ НАВЧАЛЬНИЙ ЗАКЛАД
«ДОНЕЦЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ТЕХНІЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ»
АВТОМОБІЛЬНО-ДОРОЖНИЙ ІНСТИТУТ

«ЗАТВЕРЖУЮ»
Директор АДІ ДВНЗ «ДонНТУ»
М.М. Чальцев
13.02.2012 р.

Кафедра «Іноземні мови»

**МЕТОДИЧНІ ВКАЗІВКИ
ДО ВИКОНАННЯ ПРАКТИЧНИХ РОБІТ
З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ. (ЗБІРНИК РОЗМОВНИХ ТЕМ
ДЛЯ СТУДЕНТІВ УСІХ НАПРЯМІВ ПІДГОТОВКИ
ТА ФОРМ НАВЧАННЯ)**

21/58-2012-02

«РЕКОМЕНДОВАНО»
Навчально-методична комісія
факультету «АТР»
Протокол № 3 від 15.11.11 р.

«РЕКОМЕНДОВАНО»
Кафедра «Іноземні мови»
Протокол № 3 від 08.11.11 р.

УДК 43(07)

Методичні вказівки до виконання практичних робіт з німецької мови. Збірник розмовних тем (для студентів усіх напрямів підготовки та форм навчання) [Електронний ресурс] / укладачі О.В. Хлипало, С.О. Юшкова. – Електрон. дані – Горлівка: ДВНЗ «ДонНТУ» АДІ, 2012. – 1 електрон. опт. диск (CD-R); 12 см. – Систем. вимоги: Pentium; 32 MbRAM; WINDOWS 98/2000/NT/XP; MS WORD 2000. – Назв. з титул. екрану.

Методичні вказівки з німецької мови розраховано на студентів усіх спеціальностей та форм навчання, які вивчають німецьку мову в технічному вузі.

Посібник складається з 17 тем. Кожна тема включає список слів і виразів, вправи для розвитку навиків розмовної мови. Темати розміщені в тій послідовності, що передбачена робочими програмами.

Укладачі:

Хлипало О.В.
Юшкова С.О.

Відповідальний за випуск:

Мудра Т.В.

Рецензент:

Мараховська Т. А., к. філол. н., доц.

© Державний вищий навчальний заклад
«Донецький національний технічний університет»
Автомобільно-дорожній інститут, 2012

INHALT

Meine Familie	4
Meine Heimatstadt	9
Unsere Hochschule	14
Mein Arbeitstag	20
Die Ukraine	25
Der Staatsaufbau der Ukraine	30
Kyjiw	34
Hervorragende Menschen der Ukraine	38
Feste und Feiertage in der Ukraine	43
Die BRD	47
Bundesrepublik – Staat, Politik, Recht	51
Wirtschaftssystem der BRD	56
Die Wiedervereinigung Deutschlands	60
Die deutschsprachigen Länder	64
Mein Beruf	69
Fremdsprachen in unserem Leben	75
Umweltschutz	80

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen

1. Name m – ім'я
2. geboren sein – народитися
3. Familie f – родина
4. Eltern – батьки
5. Sohn m – син
6. Tochter f – донька
7. Großeltern – дідусь та бабуся
8. Großvater m, (der Opa) – дідусь
9. Großmutter f, (die Oma) – бабуся
10. Geschwister – брат і сестра
11. Bruder m – брат
12. Schwester f – сестра
13. Vetter m – двоюрідний брат
14. Kusine f – двоюрідна сестра, кузина
15. Onkel m – дядько
16. Tante f – тітка
17. Neffe m – племінник
18. Nichte f – племінниця
19. verheiratet sein – бути одруженим
20. ledig sein – бути неодруженим
21. der Rentner m – пенсіонер
22. den Haushalt führen – вести домашнє господарство
23. eine (die) allgemeinbildende Schule absolvieren – закінчити загальноосвітню школу
24. von Beruf sein – бути за фахом
25. Aufnahmeprüfungen ablegen – складати вступні іспити
26. Berufe:
Lehrer m – вчитель
Lehrerin f – вчителька
Arzt m – лікар
Ingenieur m – інженер
Programmierer m – програміст
Manager m – менеджер
Buchhalter m – бухгалтер
Journalist m – журналіст
Architekt m – архітектор

- Verkäufer m – продавець
 Krankenschwester f – медсестра
 Facharbeiter m – робітник
 Dreher m – токар
 Schlosser m – слюсар
 Elektriker m – електрик
 Fahrer m – водій
 Jurist m – юрист
 Bergingenieur m – гірничий інженер
 Bergarbeiter m – гірник, шахтар
 Bergmann m – шахтар
 Ökonom m – економіст
 27. interessieren sich für (Akk.) – цікавитись будь-чим
 28. fernsehen – дивитись телевізор
 29. einen Ausflug ins Grüne machen – здійснювати заміські прогулянки

2. Wer sind diese Verwandte für Sie (dich)?

MUSTER: Wer ist der Vater Ihrer (deiner) Mutter für Sie (dich)? – Er ist mein Opa.

- Die Eltern der Mutter sind ...
 Der Bruder des Vaters ist ...
 Die Schwester des Vaters ist ...
 Die Frau des Onkels ist ...
 Die Tochter der Tante ist ...
 Die Kinder des Bruders sind ...

3. Ergänzen Sie:

MUSTER: Mein Vater ist am ... geboren. – Mein Vater ist am 20. September 1960 geboren.

- Meine Mutter ist am ... geboren.
 Meine Schwester ist am ... geboren.
 Mein Bruder ist am ... geboren.
 Mein Freund ist am ... geboren.
 Deine Nichte ist am ... geboren.
 Seine Tante ist am ... geboren.

4. Sagen Sie, wer älter oder jünger ist:

MUSTER: Mein Bruder ist 30 Jahre alt. Ich bin 17. – Mein Bruder ist älter als ich.

1. Meine Mutter ist 45 Jahre alt Mein. Vater ist 50 Jahre alt.
2. Mein Opa ist 70 Jahre alt. Meine Oma ist 65 Jahre alt.
3. Sein Freund ist 20 Jahre alt. Seine Schwester ist 16 Jahre alt.
4. Deine Freundin ist 18 Jahre alt. Du bist 19 Jahre alt.

5. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Ist Ihre Familie groß oder klein?
2. AUS wieviel Personen besteht (складається) Ihre Familie?
3. Wer sind sie? 4. Wie heissen Ihre Mutter und Ihr Vater?
5. Wie alt sind Ihre Eltern?
6. Was ist Ihre Mutter von Beruf?
7. Was ist Ihr Vater von Beruf?
8. Haben Sie die Geschwister?
9. Wie alt ist Ihre Schwester?
10. Wie alt sind Ihre Großeltern?
11. Wer führt bei Ihnen (у Вас) den Haushalt?
12. Wie verbringen (проводити) Sie Ihre Abende?
13. Machen Sie oft Ausflüge ins Grüne?

6. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Мені 19 років.
2. Моїй сестрі 10.
3. Вона на дев'ять років молодша за мене.
4. Я – студент технічного університету.
5. Моя сестра ходить до школи.
6. Мій батько – інженер за фахом.
7. Він працює на заводі.
8. В кожного з нас є дідусі та бабусі.
9. Вони не працюють. Вони пенсіонери.
10. Старі (die Großeltern) допомагають вести господарство.
11. Мій друг цікавиться музикою.
12. Я граю в теніс.

MEINE FAMILIE

Ich möchte mich hier vorstellen. Ich heisse Oleg Petrow. Ich bin am 19. September 1984 in Gorlowka geboren. Ich bin also 17 Jahre alt. Ich bin noch nicht verheiratet. In diesem Jahr habe ich die allgemeinbildende Schule absolviert und gerade in diesem Jahr habe ich die Aufnahmeprüfungen glänzend abgelegt. Jetzt bin ich Student der technischen Universität.

Ich habe Eltern. Mein Vater ist 45 Jahre alt. Er ist Ingenieur von Beruf. Er arbeitet als Mechaniker im Werk. Meine Mutter ist 40. Sie arbeitet auch. Sie ist Lehrerin von Beruf. Ich habe noch eine kleine Schwester. Sie ist 7 Jahre jünger als ich. Sie geht in die Schule. Ihr Name ist Lida. Ich habe noch Großeltern. Sie sind Rentner und arbeiten nicht. Sie helfen meinen Eltern den Haushalt zu führen. Außerdem (крім цього) habe ich viele Verwandten: Onkel, Tanten, drei Kusinen und fünf Vetter. Sie wohnen in verschiedenen Städten der Ukraine.

Ich möchte einbißchen über mein Privatleben (приватна) erzählen. Ich interessiere mich sehr für Sport. Ich spiele Fußball und Tennis. Zweimal in der Woche gehe ich zum Training im Sportklub. Die Disko, das Tanzen interessieren mich nicht, das ist nicht für mich. Ich sammle gern Schallplatten und Kassetten.

Abends, wenn die ganze Familie zu Hause ist, sehen wir gern fern. Am Wochenende machen wir gern Ausflüge ins Grüne. Diese Ausflüge geben uns viele Kraft und Gesundheit für die ganze Woche.

Übungen

1. Übersetzen Sie folgende Fragen ins Deutsche und beantworten Deutsch:

1. Як звати молодого чоловіка, котрий розповів нам свою біографію?
2. Скільки йому років?
3. Він навчається чи вже працює?
4. Чим цікавиться Олег Петров?
5. Як він проводить свої вечори?
6. Родина в нього велика чи маленька?
7. Є в нього брати, сестри та інші родичі?
8. Що ви дізналися з його розповіді?
9. Як часто родина Петрових здійснює заміські прогулянки?

2. Erzählen Sie Ihren Lebenslauf.

3. Erläutern sie dieses Sprichwort und geben Sie das russischsprachige Äquivalent:

Nord, Süd, Ost und West, daheim ist das Best

In der Bibliothek (Gespräch)

Oleg: Hallo, Lena!

Lena: Hallo, Oleg!

Oleg: Was machst du da, Lena? Es ist schon spät! Gehst du nach Hause noch nicht?

Lena: Nein! Weißt du, ich habe meinen Lebenslauf für den nächsten Unterricht zu schreiben.

Oleg: Hast du, wie ich sehe, Probleme mit diesem Ding?

Lena: Ja! Du hast recht. Unsere Dozentin hat uns in der Gruppe einen Muster gegeben, nach dem wir einen Lebenslauf schreiben sollen. Es gibt hier Fragen, die mir Probleme machen.

Oleg: Zeige mir! Was für Fragen sind es?

Lena: Siehe mal, hier: Staatsangehörigkeit, weiter Familienstand, Schulbesuche, Berufsbildung, Berufstätigkeit, sonstige Kenntnisse ...

Oleg: Kein Problem! Sei ruhig! Ich helfe dir dabei. Nun was ist Staatsangehörigkeit? Ich glaube, du schreibst hier ukrainisch oder russisch. Nun weiter Familienstand, es scheint mir, man meint, ob du verheiratet bist und Kinder hast.

Lena: Klar! Dann schreibe ich – unverheiratet, keine Kinder.

Oleg: Gut ! Jetzt Berufsbildung. Du hast noch keine Berufsbildung. Du bist ja Studentin. Also – keine Berufstätigkeit. Du hast noch nie gearbeitet.

Lena: Danke! Du bist ein kluger Kerl! Und jetzt bleibt noch ein Punkt – sonstige Kenntnisse. Was ist hier? Was meinst du, Oleg?

Oleg: Ich meine, ja, nun vielleicht maschinenschreiben, mit dem Computer umgehen?

Lena: Vielleicht Sport auch?

Oleg: Nein! Dazu gehört, ich glaube, Fremdsprachen zu beherrschen.

Lena: Du hast getroffen! Ja, ebenda! Dann schreibe ich – Deutsch.

Oleg: Bist du jetzt fertig?

Lena: Natürlich! Alles ist erledigt! Tschüs! Bis morgen!

Oleg: Bis dann! Ja, bis morgen!

1. Wählen Sie richtige Bedeutungen der Wörter, die für Lena unbekannt waren.

die Staatsangehörigkeit

der Familienstand

die Schulbesuche

sonstige Kenntnisse

die Berufstätigkeit

maschinenschreiben

mit dem Personal Computer umgehen

відвідування школи

інші знання

трудова діяльність

громадянство, підданство працювати на персональному

комп'ютері

сімейний стан

друкувати на машинці

2. Beantworten Sie Fragen zum Gespräch:

1. Wo haben sich Lena und Oleg getroffen?
2. Warum hat Lena Probleme gehabt?
3. Welche Wörter waren für Lena unbekannt?
4. Hat Oleg Lena wirklich geholfen?
5. Was meinen Sie, wird Lena für den Unterricht bereit sein?

3. Übersetzen ins Deutsche:

1. Студенти повинні написати свою біографію.
2. Олег не одружений. Він – студент.
3. Усі студенти добре працюють на комп'ютері.
4. Ти друкуєш на машинці?
5. Олена добре розмовляє німецькою мовою.

Thema № 2

MEINE HEIMATSTADT

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Heimatstadt f – рідне місто
2. Gebiet n – область, територія, район
3. aufgrund – на основі будь-чого
4. entwickeln sich – розвиватися, перетворюватися
5. Steinkohlenförderung f – видобуток вугілля
6. liefern – поставляти
7. Verkehrsmittel n – транспортний засіб
8. Verkehrsampel f – світлофор
9. Stadtviertel n – міський квартал
10. Bewohner m – мешканець
11. der Einwohner m – мешканець
12. Verkehr m – рух, прямування
13. einen Platz räumen – поступитися місцем

MEINE HEIMATSTADT

Meine Heimatstadt ist eine Großstadt im Donezker Gebiet. Wie alle andere Städte dieser Region ist meine Heimatstadt eine Industriestadt. Sie heißt Gorlowka.

Aufgrund der Rohstoffe, die man hier gewinnt und die sehr wichtig für Volkswirtschaft sind, entwickeln sich solche Industriezweige wie Steinkohlenförderung, Metallurgie Chemie, Maschinenbau und viele andere. Unsere Stadt liefert verschiedene industrielle Produktion in andere Städte der Ukraine.

Meine Heimatstadt ist auch ein Kulturzentrum des Donezker Gebiets. Es gibt hier viele Lehranstalten: Schulen, Gymnasien, Lizeen, Fachschulen, Berufsschulen, Hochschulen.

Im Zentrum der Stadt sind die Straßen sehr breit. Hier stehen viele neue Häuser. In den Hauptstraßen herrscht besonders reger Verkehr. Es gibt hier viele Verkehrsmittel: Autobusse, Trolleybusse, Straßenbahnen, Motorräder, Autos, darunter viele Taxen fahren in einem ununterbrochenen Strom. Die Fußgänger drängen sich auf dem Bürgersteig am Übergang. Wie in jeder Großstadt gibt es in unserer Stadt Verkehrsampeln, die den Verkehr regeln.

In vielen Stadtvierteln erheben sich Baugerüste. Es heißt, dass sehr bald die Bewohner viele neue Wohnungen in den Neubauten bekommen.

Vielleicht für sie ist es interessant, wie groß die Einwohnerzahl der Stadt ist? In unserer Stadt wohnen ungefähr 300 000 Einwohner.

Am Stadtrand ist das Straßenbild ein ganz anderes. Die Straßen sind mit den Gärten gesäumt. In den Gärten können wir noch oft kleine alte Häuser sehen. Aber auch hier sind Baugerüste und Hebelkräne keine Seltenheit. Diese kleinen Häuser werden in kurzer Zeit den großen Neubauten einen Platz räumen müssen.

Übungen

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Wo liegt Ihre Heimatstadt?
2. Ist Ihre Heimatstadt eine Industriestadt oder eine landwirtschaftliche Stadt?
3. Wie sind die Straßen im Zentrum der Stadt?
4. Wie sind die Häuser im Zentrum der Stadt?
5. Welche Verkehrsmittel gibt es in Ihrer Stadt?
6. Wo regeln die Verkehrsampeln den Verkehr?
7. Baut man viel in der Stadt?
8. Was erhebt sich überall?
9. Was säumt die Straßen in den Vororten?
10. Wie sind die Häuser am Stadtrand?
11. Was verbindet die Vororte mit dem Zentrum der Stadt?
12. Gibt es hier auch Neubauten?

2. Übersetzen Sie ins Deutsche:

місто, рідне місто, велике місто, індустріальне місто, сільськогосподарське місто, столиця, торгове місто, місто-ярмарок.

3. Geben Sie das Synonym zum Wort «der Einwohner».

4. Übersetzen Sie ins Ukrainische:

1. In unserer Stadt wohnen 300 000 Einwohner.
2. Die Bewohner der alten Häuser bekommen bald neue moderne Wohnungen.
3. Sie ist eine Bewohnerin unseres Hauses.
4. Die Einwohner unserer Stadt haben einen neuen Park und viele Sportplätze angelegt.

5. Lesen Sie zusammengesetzte Substantive. Bestimmen Sie das Grundwort (основне слово) und das Bestimmungswort (визначальне слово). Übersetzen Sie sie ins Ukrainische:

MUSTER: Das Vaterland = der Vater + das Land

die Volkswirtschaft, der Industriezweig, das Kulturzentrum, der Bürgerteil, die Verkehrsampel, das Stadtviertel, der Stadtrand, die Einwohnerzahl.

6. Lesen Sie diese kleinen Gespräche und üben Sie zu zweit.

Gespräch I

Oleg: Bist du in unserer Stadt zum ersten Mal?

Boris: Ja. Ich bin hier fremd. Ich möchte deine Stadt etwas näher kennenlernen. Ist es möglich, Oleg?

Oleg: Gewiss. Aber nicht heute. Jetzt bin ich beschäftigt. Beginnen wir morgen. Dann bis morgen. Tschüs, Boris.

Boris: Tschüs, Oleg.

Gespräch II

Oleg: Zuerst etwas über die Stadt Unsere Stadt gehört zu den größten Städten der Donezker Region. Früher war sie eine kleine Siedlung, wo man Steinkohle gewonnen hat Heute wohnen hier fast 350 000 Einwohner. Das ist eine Industriestadt.

Boris: Entschuldigung Wodurch ist deine Stadt bekannt?

Oleg: Vor allem, durch ihre chemische Industrie.

Boris: Ich habe richtig verstanden, Oleg, du erzählst mir über die industrielle Entwicklung der Stadt Und wie ist es hier mit Sehenswürdigkeiten? Gibt es hier Museen, Theater, Hochschulen?

Oleg: Unbedingt! Mit diesen Dingen ist alles in Ordnung.

Boris: Und kann ich mir eine Reiseführer durch deine Stadt kaufen?

Oleg: Wozu denn? Ohne Reiseführer können wir alles und vieles besichtigen.

1. Vokabeln zu den Gesprächen:

1. zum ersten Mal – уперше
2. fremd sein – бути чужим Ich bin hier fremd – Я тут чужий
3. kennenlernen – познайомитися, ознайомитися
4. beschäftigt sein – бути зайнятим
5. Entschuldigung – Вибачте
6. vor allem – раніше усього
7. unbedingt – неодмінно
8. Wozu denn? – Для чого? Навіщо?

2. Erzählen Sie über Ihre Heimatstadt.

3. Lesen Sie die Erzählung über Heimatstadt eines Studenten.

MEINE HEIMATSTADT

Es gibt keine eindeutige (однозначний) Meinung, was wir zur Heimatstadt zählen: die Stadt, wo wir geboren wurden oder die Stadt, wo unsere Kinderjahre (дитячі роки) vergingen oder wo wir unser ganzes Leben lebten, lernten und arbeiteten.

Meine Eltern und ich sind in der Stadt Jenakijewo geboren und zu Hause sagen wir, dass diese Stadt unsere Heimatstadt ist.

Das ist kein Berlin, das ist kein Kiew. Hier werden Sie nicht so viele Sehenswürdigkeiten finden. Meine Stadt aber hat eine reiche Geschichte.

Die Stadt zuerst als eine kleine Siedlung (селище) wurde noch in den Zeiten Peters des Ersten gegründet. Unter dem Zaren Peter dem Ersten wurde auf dem Territorium des heutigen Dorfes Korsun (Корсунь) den ersten Hochofen angeblasen (задута перша доменна піч). Noch heute können wir das Gerüst (останки) dieses Hochofens sehen.

Aus der Geschichte wissen wir, dass man beim Bau dieses Hochofens die Windrose (роза вітрів) nicht beachtet wurde. Darum später baute man das metallurgische Werk an der Stelle (на тому місці), wo es heute steht. Die Häuser wurden damals sehr klein – für Spezialisten und Facharbeiter vor dem Werk gebaut. Es war bequem zur Arbeit zu gehen. Keine Transportmittel gab es da-

mals, außer Eisenbahn. Auf solche Weise (таким чином) erschien zuerst eine kleine Siedlung, die sich später in eine Industriestadt entwickelte.

Ich habe noch nicht erwähnt (згадав), dass es in der Umgebung der Stadt Kohlenablagerungen gibt. Deswegen hat man hier für die Gewinnung (видобуток) der Kohle viele Kohlengruben gebaut.

Die Produktion des jenakijewer Metallwerks liefert man nicht nur für die Ukraine, sondern auch für das Ausland.

Wie sieht die Stadt heute aus? Ja, das ist recht (задоволено) eine große Stadt. Hier leben ungefähr 200 000 Einwohner – in der Stadt selbst und auch in ihrer Umgebung.

Die Hauptstraße ist Leninprospekt und der Hauptplatz – Leninplatz. Der Leninprospekt ist die Haupteinkaufstraße mit vielen noch vor dem Krieg gebauten großen Gebäuden. Hier gibt es viele Geschäfte (магазини) und Cafes. Der Leninplatz ist der Treffpunkt (місце зустрічі) vieler Leute. Einige kommen hierher (сюди), um alte Freunde zu sehen, die anderen, um sich hier zu erholen. Das Leben ist hier bunt und interessant. Insbesondere, wenn wir Feste haben.

Wie in jeder Stadt haben wir viele Schulen, ein Gymnasium, wo Amerikaner sehr oft zu Besuch sind, drei Berufsschulen (технікуми), einige Fachschulen, zwei Kulturpalaste, zwei oder drei Kinotheater, die heute leider nicht funktionieren. Warum denn nicht? Fast in jedem Haus oder Wohnung gibt es Fernseher und die Leute sehen sehr gern fern.

Wenn Sie mit der Geschichte unserer Stadt etwas näher (докладніше) Bekanntschaft machen wollen, können Sie das Museum für Stadtgeschichte besuchen. Das Museum befindet sich im Zentrum der Stadt.

Meine Stadt ist sehr grün und sauber ungeachtet dessen, dass mit der Ökologie hier nicht alles in Ordnung ist.

Nach der Umgestaltung und dem Zerfall der Sowjetunion hat sich vieles in unserer Stadt verändert. Erstens – und das tut mir leid – in unserer Stadt erschienen viele Arbeitslosen. Sie haben keine Möglichkeit, Arbeitsstellen zu erhalten (робочі місця одержати). Viele Betriebe und Werke funktionieren nicht. Viele Kohlengruben sind liquidiert. Man kann sehr oft hören – die Stadt stirbt. Wenn es keine Arbeit gibt, gibt's kein Leben. Junge Leute verlassen die Stadt und reisen nach anderen Städten oder nach Ausland, um dort aufs Leben (на життя) zu verdienen. Das ist sehr schlecht.

Aus unserer Stadt gingen viele bekannte Menschen – Wissenschaftler, Sänger hervor. Hier lebte und lernte vor dem Krieg der berühmte sowjetische Kosmonaut Georgie Beregowoij.

Ich hoffe, dass es noch alles anders wird. Und die, die ihre Heimatstadt verlassen haben, kehren zurück.

4. Teilen Sie den Text in sinnverbundene Teile ein.

5. Stellen Sie die Fragen nach dem Inhalt dieses Textes

2. Man hat Sie im Theater gesehen.
3. Im Sommer wandert man viel.
4. An allen Hochschulen studiert man Fremdsprachen.
5. In diesem Betrieb erzeugt man Autos.
6. Kann man dir helfen?

Thema № 3

UNSERE HOCHSCHULE

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Hochschule f – інститут
2. an der Hochschule studieren – навчатися в інституті
3. immatrikulieren – зараховувати (в університет, в інститут)
4. seit September – з вересня
5. die Hochschule für Kraftverkehr und Straßenbau – автомобільно-дорожній інститут
6. nach wie vor – як завжди
7. Absolvierung f – закінчення (der Hochschule)
8. sich befinden – знаходитись
9. Hörsaal m – лекційний зал, аудиторія
10. Übungsraum m – аудиторія
11. Lehrstuhl m – кафедра
Lehrstuhl für Fremdsprachen – кафедра іноземних мов
12. Stock m – поверх (крім першого)
im ersten Stock – на другому поверху
im dritten Stock – на четвертому поверху
13. geräumig – просторий, місткий
14. Direktstudium n – денна форма навчання
Direktstudent m – студент стаціонару
15. Fernstudium n – заочна форма навчання
Fernstudent m – студент заочник
16. Fach n – предмет навчання
17. darstellende Geometrie f – нарисна геометрія
18. technisches Zeichnen n – технічне креслення
19. Festigkeitslehre f – опір матеріалів

20. Unterricht m – заняття
 21. leichtfallen – даватися легко
 Mathematik fällt mir leicht
 22. schwerfallen – даватися важко

UNSERE HOCHSCHULE

In diesem Jahr wurde ich in die Hochschule immatrikuliert. Seit September bin ich Student und studiere jetzt Straßenbau.

Unsere Hochschule wurde 1969 gegründet. Früher war sie eine der Filialen des Donezker polytechnischen Instituts. Heute nennt man das Donezker polytechnische Institut die technische staatliche Nationaluniversität Donezk und unsere Hochschule gehört nach wie vor zu dieser Universität. Nach der Absolvierung der Hochschule erhalten wir Diplome der technischen Universität.

Unsere Hochschule befindet sich in Gorlowka und hat drei Gebäude. Wir studieren in einem neuen Gebäude mit modernen Hörsälen. Der Lehrstuhl für Fremdsprachen und seine Übungsräume liegen im ersten und dritten Stock. Übungsräume sind hell und geräumig mit breiten Fenstern.

In der Hochschule gibt es zwei Formen des Studiums: Direktstudium und Fernstudium. Ich bin Direktstudent. Es gibt vier Fakultäten in unserer Hochschule: Fakultät für Kraftverkehr und Automobilwirtschaft, Fakultät für Straßenbau, Fakultät für Ökonomie der Verwaltung und Fakultät für Transporttechnologie.

Wir studieren viele Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Ukrainisch, Geschichte der Ukraine, höhere Mathematik, darstellende Geometrie, technisches Zeichnen, Festigkeitslehre und andere.

Um gut zu studieren, muss man alle Vorlesungen und Seminare besuchen. Deutsch haben wir einmal in der Woche. Überhaupt haben wir täglich sechs bis acht Stunden Unterricht.

Nicht alles fällt mir leicht. Ich studiere aber gern. Ich weiss, Mühe und Fleiß bricht alles Eis.

Übungen

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text "Unsere Hochschule":

1. Seit wann sind Sie Student?
2. Wo studieren Sie?
3. Wann wurde Ihre Hochschule gegründet?
4. Wo befindet sich Ihre Hochschule?
5. Wo liegt der Lehrstuhl für Fremdsprachen?
6. Wie sind die Übungsräume?
7. Welche Formen des Studiums gibt es in Ihrer Hochschule?

8. Wieviel und welche Fakultäten gibt es in Ihrer Hochschule?
9. Welche Fächer studieren die Studenten?
10. Wieviel Stunden Unterricht haben Sie täglich?
11. Was fällt Ihnen leicht?
12. Was fällt Ihnen schwer?

2. Geben Sie das russische Äquivalent des deutschen Sprichwortes:
Mühe und Fleiss bricht alles Eis.

3. Üben Sie zu zweit:

Gespräch

Boris: Hallo, Oleg! Wie geht es dir?

Oleg: Danke, es geht mir gut. Ich bin schon Student.

Boris: Gratuliere! (поздравляю). Wo studierst du?

Oleg: Ich studiere an der Hochschule für Kraftverkehr und Straßenbau.

Boris: Welche Fachrichtung (спеціальність) studierst du?

Oleg: Ich studiere Kraftfahrzeugtechnik und Automobilwirtschaft. Es heist, dass ich in fünf Jahre Ingenieur–Mechaniker werde. Studierst du auch? Und wo?

Boris: Ja. Ich studiere auch. Ich studiere aber an der Fernfakultät. In sechs Jahre werde ich Manager.

Oleg: Oh! Schön! Ich gratuliere dich auch. Es freut mich, dass wir beide Studenten sind. Entschuldigung (прости), ich habe Eile (я поспішаю). Ich muss noch in die Bibliothek. Bis dann!

Boris: Bis dann!

4. Ergänzen Sie:

1. Oleg studiert an der Hochschule ...
2. Boris studiert auch ...
3. In fünf Jahre wird Oleg ...
4. In sechs Jahre wird Boris ...

5. Stellen Sie Fragen zu den angestrichenen (підкресленим) Wörtern. Gebrauchen Sie dabei die folgenden Fragewörter: wer? (хто?) was? (що?) wo? (де?) wann? (коли?) wie? (як?) wohin? (куди?) wieviel? (скільки?)

1. Oleg ist Student.
2. Er studiert an der Hochschule.
3. In fünf Jahre wird Boris Manager.
4. Studenten studieren viele Fächer.
5. Ich stehe um 7 Uhr auf.

6. Dreimal in der Woche geht Oleg in die Bibliothek.
7. Übungsräume sind hell und geräumig.

6. Erzählen Sie über Ihre Hochschule. Gebrauchen Sie dabei die Fragen aus der Übung 1.

ICH EILE ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Einmal in der Woche haben wir Deutschunterricht. Und wir müssen zum Unterricht eilen, weil dieser Unterricht im dritten Gebäude unserer Hochschule stattfindet.

Unser Übungsraum liegt im dritten Stock. Zum Unterricht sollen wir unbedingt Lehrbücher für Deutsch, manchmal Zeitungen oder Zeitschriften, kleine Wörterbücher, Hefte, Kugelschreiber (Kulis) mitbringen.

In der Stunde lesen, sprechen und schreiben wir. Die Lektorin befragt jeden Studenten. Dabei sagt sie immer: «Machen Sie mit! Seien Sie aufmerksamer!» Und wir bemühen uns aus aller Kraft.

Um ehrlich zu sein, haben wir mit der Sprache manchmal große Probleme. Dann erklärt unsere Lektorin uns alles deutlicher und ausführlicher. Wenn sie etwas auf der Tafel schreibt, fragt sie dann, ob wir alle mitkommen.

Nicht immer klappt bei uns alles gut. Diese langen deutschen Wörter, auch deutsche Grammatik – wie kann man das alles überwinden? Und wir büffeln, büffeln und büffeln in der Hoffnung, dass wir einmal Deutsch gut sprechen werden.

Trotz aller Schwierigkeiten besuchen wir den Deutschunterricht mit Freude. Hier werden wir nicht nur belehrt, hier erfahren wir viel Interessantes aus der Landeskunde, der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik und noch vieles.

Der Unterricht ist zu Ende. Die Lektorin sagt zu uns: «Auf Wiedersehen!» Wir verlassen den Raum.

Vokabeln zum Text:

1. eilen – спішити
2. stattfinden (fand statt – stattgefunden) – відбуватися, проходити
3. mitbringen (brachte mit – mitgebracht) – приносити з собою
4. klappen – йти на лад
5. bemühen sich – старатися що-небудь робити
6. aus aller Kraft – з усіх сил
7. ausführlich – докладно
8. mitkommen (kam mit – mitgekommen) – устигати що-небудь зробити
9. überwinden (überwand – überwand) – переборювати
10. büffeln – зубрити, наполегливо вчити

11. in der Hoffnung – в надії
12. trotz aller Schwierigkeiten – незважаючи на всі труднощі
13. mit Freude – з радістю
14. Landeskunde f – країнознавство
15. Kraftfahrzeugtechnik f – автотранспортна техніка
16. zu Ende sein – закінчити
17. verlassen (verliess – verlassen) – покидати, залишати

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wie oft haben die Studenten den Deutschunterricht?
2. Warum müssen sie immer eilen?
3. Was sollen die Studenten zum Unterricht mitbringen?
4. Was machen die Studenten in der Stunde?
5. Wie erklärt die Lektorin?
6. Wie überwinden die Studenten Probleme beim Erlernen der deutschen Sprache?
7. Besuchen sie den Deutschunterricht mit Freunde?
8. Was erfahren die Studenten in den deutschen Stunden?

2. Lesen Sie den Text und übersetzen:

ICH BIN STUDENT

Endlich bin ich Student des ersten Studienjahres. Die Aufnahmeprüfungen, die ich mit Auszeichnung bestanden habe, sind schon längst hinter sich. Jetzt stehe ich im ersten Studienjahr der Fakultät für Kraftverkehr und Automobilwirtschaft. Das Studium und das Leben an der Hochschule gefallen mir sehr. An der Spitze der Fakultät steht der Dekan. Es gibt mehrere Gruppen an der Fakultät. Unsere Studiengruppe ist 25 Mann stark. Unser Gruppenältester heisst Viktor. Unser Gruppenbetreuer heißt Wladimir Iwanowitsch. Jeden Tag haben wir sechs Stunden Unterricht und fast jede Woche Seminare in der Geschichte der Ukraine. Außer der Geschichte der Ukraine studieren wir im ersten Studienjahr noch eine Reihe der Fächer: höhere Mathematik, darstellende Geometrie, Chemie, Physik, technisches Zeichnen, Deutsch. Die Vorlesungen halten Professoren, Dozenten und erfahrene Lektoren.

Im praktischen Unterricht in der Mathematik schreiben wir oft Kontrollarbeiten. Sehr oft arbeiten wir im Laboratorium für Physik. Hier erwerben wir die Fertigkeiten im Experimentieren. Wir vertiefen und festigen unsere theoretischen Kenntnisse. Ich bereite mich sehr gut auf jede Laborarbeit vor.

Aber nicht alles fällt mir leicht. Schwer fällt mir die deutsche Sprache. Jetzt bedauere ich, dass ich Deutsch in der Schule nicht hoch geschätzt hatte. Wüsste

ich das früher! Einmal in der Woche haben wir Deutschunterricht. Wir lesen, sprechen, schreiben und machen Laborarbeiten in der Sprache. Die Arbeit an der Sprache nimmt viel Zeit in Anspruch. Ungeachtet dessen, dass Deutsch nur ein Nebenfach ist, soll ich viel an der Sprache arbeiten, wohl mehr als an den anderen Fächern. Ich versäume keinen Unterricht, keine praktischen Übungen, keine Seminare. Ich verspäte mich auch niemals.

Um drei Uhr ist der Unterricht zu Ende. Ich besuche oft Konsultationen und Förderstunden.

Für gute Studienleistungen und hohe gesellschaftliche Aktivität erhalten einige Studenten ein Leistungsstipendium.

Vokabeln:

1. Gruppe f – група (навчальна)
2. Gruppenbetreuer m – куратор, керівник групи
3. Unterricht m – заняття, урок
4. die Geschichte der Ukraine – історія України
5. Vorlesung f – лекція
6. Fertigkeit f – навичка
7. vertiefen – поглиблювати
8. Kenntnis f – знання
9. bedauern – шкодувати
10. Hörsaal m – аудиторія
11. versäumen – пропускати
12. sich verspäten – спізнюватися
13. Förderstunde f – додаткові заняття
14. Stipendium n – стипендія
15. Stipendium erhalten – одержувати стипендію
16. Leistungsstipendium n – підвищена стипендія
17. Leistung f – успішність
18. Standpunkt m – точка зору
19. denken (dachte – gedacht) an (Akk) – думати про що-небудь, про кого-небудь
20. gefallen (gefiel – gefallen) (D) – подобатися
Mir gefällt – Мені подобається
21. sich vorbereiten (auf) – готуватися до чого-небудь
22. arbeiten (vt) an (D) – працювати над чим-небудь
23. leichtfallen – легко даватися
schwerfallen – важко даватися
24. in Anspruch nehmen – віднімати у кого-небудь час, займати час
25. ungeachtet dessen – незважаючи на це
26. in erster Linie – в першу чергу

27. vor allem – раніше усього

1. Fragen zum Text:

1. Wo studieren Sie?
2. An welcher Fakultät studieren Sie?
3. In welchem Studienjahr sind Sie?
4. In welchem Semester stehen Sie?
5. Welche Fächer studieren Sie im ersten Studienjahr?
6. Wie gross ist Ihre Gruppe?
7. Wer ist bei Ihnen der Gruppenälteste?
8. Wie hasst Ihr Gruppenbetreuer?
9. Wer steht an der Spitze der Fakultät?
10. Welche Fachrichtung studieren Sie?
11. Wieviel Stunden Unterricht haben Sie jeden Tag?
12. Haben Sie oft Seminare?
13. Wie bereiten Sie sich auf jede Laborarbeit vor?
14. Was fällt Ihnen schwer?

Thema № 4

MEIN ARBEITSTAG

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. die (eine) Hochschule beziehen – поступити в інститут
2. viel Zeit in Anspruch nehmen – займати багато часу
3. strenge Disziplin und Ordnung halten – дотримуватись суворої дисципліни
4. meistens – найчастіше
5. den Fernseher einschalten oder ausschalten (einmachen und ausmachen) – вмикати, вимикати телевізор
6. gewöhnlich – звичайно
7. belegte Brötchen – бутерброди
8. zu Fuss gehen – йти пішки
9. Um 6. Uhr lies: um sechs Uhr
10. zu Ende sein – закінчуватися
11. Mensa f – студентська їдальня
12. Lunch (lies - ланч) m – ленч, другий сніданок
13. in die tiefe Nacht hinein arbeiten – працювати до глибокої ночі
14. zurückkehren – повертатися

15. ausruhen sich – відпочивати
 16. ins Bett gehen – лягати спати

MEIN ARBEITSTAG

Nachdem ich die Hochschule bezogen habe, veränderte sich mein ganzes Leben. Das Studium an der Hochschule nimmt bekanntlich viel Zeit in Anspruch, deswegen muss ich strenge Disziplin und Ordnung halten. Das Studium ist eine schwere Arbeit. Mein Arbeitstag sieht so aus.

Ich stehe meistens um 6. Uhr auf, da mein Unterricht um 7.30 Uhr beginnt. Ich schalte den Fernseher ein. Ich mache Morgengymnastik, laufe ins Badezimmer, putze mir die Zähne, wasche mich, kämme mich und rasiere mich. Dann frühstücke ich. Ich frühstücke gewöhnlich um 6.30 Uhr. Ich trinke morgens eine Tasse Kaffee und esse zwei belegte Brötchen. Manchmal trinke ich eine Tasse Tee und esse zwei Eier und Käse. Meine Mutter sagt mir: «Mach schnell! Vergiss nicht deine Kollegtasche!»

Ich verlasse das Haus und gehe ins Institut zu Fuß. Wir wohnen nicht weit von der Hochschule.

Der Unterricht beginnt um 7.30 Uhr und ist um 15 Uhr zu Ende. Während der grossen Pause gehe ich in die Mensa und dort habe ich den Lunch. Ich esse zu Mittag zu Hause.

Zweimal in der Woche besuche ich unsere Hochschulbibliothek. Wir sollen viel an der zugänglichen Literatur arbeiten.

Ich treibe sehr gerne Sport. Ich spiele Fußball. Einmal in der Woche versammelt sich unsere Fußballmannschaft im Sportsaal der Hochschule.

Ich kehre nach Fußballspielen sehr oft spät zurück. Ich ruhe mich ein wenig aus. Ich sehe sehr gerne Sportsendungen, insbesondere Fußball. Meine Eltern stören mich nicht, diese Sportsendungen zu sehen.

Sie interessieren sich dafür, ob ich meine Hausaufgaben vorbereite. Jeden Tag muss ich an den Büchern und Hausaufgaben sitzen. Sonst werde ich Probleme haben. Manchmal arbeite ich bis in die tiefe Nacht hinein

Ins Bett gehe ich oft sehr spät. Und so jeden Tag! Das Studium ist auch eine Arbeit!

Übungen

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text «Mein Arbeitstag»:

1. Wann stehst du auf?
2. Machst du jeden Tag Morgengymnastik?
3. Wann frühstückst du gewöhnlich?
4. Wohnst du weit vom Institut?
5. Gehst du ins Institut zu Fuß oder fährst du?

6. Um wieviel Uhr beginnt dein Unterricht?
7. Um wieviel Uhr ist der Unterricht zu Ende?
8. Wo hast du den Lunch?
9. Was machst du nach dem Unterricht: gehst du sofort nach Hause oder bleibst du noch an der Hochschule, um Konsultationen oder die Bibliothek zu besuchen?
10. Treibst du Sport sehr gern?
11. Welche Sendungen siehst du: Kulturprogrammssendungen oder nur Sport-sendungen?
12. Wie lange sitzt du an deinen Hausaufgaben?
13. Ist das Studium wirklich eine schwere Arbeit?

2. Geben Sie die russischen Äquivalente der deutschen Sprichwörter:

1. Wissen ist bekanntlich Macht.
2. Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.
3. Wir konjugieren reflexive Verben (зворотні дієслова) richtig:

sich freuen

ich freue mich
 du freust dich
 er
 sie freut sich
 es

wir freuen uns
 ihr freut euch
 sie freuen sich
 Sie freuen sich

3. Setzen Sie das entsprechende Pronomen ein; übersetzen diese Sätze:

1. Ich wasche ... jeden Morgen.
2. Rasieret du ... jeden Tag?
3. Ich stehe früh auf, wasche ..., rasiere ..., ziehe... an, kämme... und setze ... Tisch.
4. Wir bereiten ... auf den Unterricht gründlich vor.
5. Wo befindet ... deine Hochschule?
6. Wofür interessierst du ...?
7. Ich interessiere ... für Radiotechnik und Musik, mein Freund interessiert für Sport.
8. Erholst du ... viel? - Nein, ich erhole ... sehr wenig.

4. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Я встаю дуже рано, умиваюся, вдягаюся та зачісуюся.
2. Я ходжу пішки. Наш інститут знаходиться недалеко від мого дому.
3. Ти умиваєшся холодною (kalt) чи теплою (warm) водою?
4. Як ти готуєшся до занять? – Я готуюся до занять ґрунтовно (gründlich).
5. Чим цікавиться твоя подруга?
6. Чому ти вдягаєшся так повільно? Ми повинні поспішати (sich beeilen).

Boris und Oleg (Gespräch)

Boris: Hallo, Oleg!

Oleg: Hallo, Boris! Wohin beeilst du dich?

Boris: Ich beeile mich ins Institut.

Oleg: So früh?

Boris: Ja, weißt du, die erste Doppelstunde ist die Vorlesung in Mathematik. Unser Dozent fordert von uns Disziplin. Hast du heute keinen Unterricht? Stimmt es?

Oleg: Doch, ich habe. Aber um 11.30. Ich habe noch Zeit, um mich gut auf Deutsch vorzubereiten. Bis dann!

Boris: Bis dann!

1. Beantworten Sie die Fragen zum Gespräch:

1. Wohin beeilt sich Boris?
2. Warum muss er ins Institut früh?
3. Was fordert der Dozent von seinen Studenten?
4. Um wieviel hat Oleg Deutsch?
5. Was will Oleg machen?
6. Hat er noch Zeit, um sich gut auf Deutsch vorzubereiten?

2. Inszenieren Sie diesen Dialog.

3. Erzählen Sie über Ihren Arbeitstag.

4. Lesen Sie den Text und geben Sie seinen Inhalt wieder:

FRANZ BOCK STUDIERT IN DONEZK

Franz Bock ist ein Junge aus Deutschland. Jetzt ist er Student der Donezker technischen Nationaluniversität. Er studiert Metallurgie.

Franz wohnt im Studentenheim. Das Studentenheim liegt recht weit von der Universität. Er steht sehr früh auf. Er geht ins Badezimmer, wäscht sich, rasiert sich, kämmt sich. Dann zieht er sich sehr schnell an. Er fährt in die Uni-

versität mit dem Trolleybus. Er frühstückt in der Mensa. Morgens ißt Franz gewöhnlich einen Salat mit Eiern, ein Brötchen mit Butter, trinkt manchmal ein Glas Milch manchmal eine Tasse Tee oder Kaffee.

Dann geht Franz zum Unterricht. Er studiert sehr fleißig. Er spricht ukrainisch noch schlecht. Er verliert aber keine Möglichkeit, mit jungen Menschen aus der Ukraine ukrainisch zu sprechen. Er hat sich schon mit einigen ukrainischen Jungen und Mädchen befreundet. Nach dem Unterricht geht Franz nach Hause. Unterwegs macht er Einkäufe. Er kauft Gemüse, Fleisch, Haumburger, Milch und Cola. Er kocht selbst. Er muss Geld sparen. Mittags ißt er eine Zwiebelsuppe oder eine Gemüsesuppe, einen Hamburger und trinkt eine Dose Cola. Abends hat Franz eine Pizza und ein Glas Milch. Dann setzt er sich zu Tisch und macht seine Hausaufgaben. Er schreibt sehr oft Briefe an seine Eltern und Postkarten an seine Freunde in Deutschland. Um 11 Uhr geht er zu Bett. Morgen beginnt ein neuer Arbeitstag.

Vokabeln zum Text:

1. mit dem Trolleybus fahren – їхати троллейбусом
2. keine Möglichkeit verlieren – не втрачати можливість
3. sich befreunden – подружитися
4. unterwegs – по дорозі
5. Einkäufe machen – робити покупки
6. Geld sparen – економити кошти
7. zu Bett gehen – лягати спати

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. unabhängig – незалежний, незалежно
2. Unabhängigkeit f – незалежність
3. Verfassung f – конституція, основний закон
4. Oberste Rat m – верхсвна рада
5. Währung f – валюта
6. umfassen – охоплювати
7. übertreffen (an D, durch A.) – перевершувати, перевищувати
8. sich gliedern – поділятися
9. gemeinsam – загальний, разом, спільно
10. grenzen (an A) – граничити, прилягати
11. umspülen – омивати
12. Meer n – море
13. Vorhandensein n – наявність
14. günstig – сприятливий
15. vorherrschen – панувати, переважати
16. gemässigt – помірний
17. rauh – суворий
18. heiss – жаркий, гарячий
19. mannigfaltig – різноманітний, різний
20. mehr als – більш чим
21. besiedeln – заселяти
- dicht besiedelt sein – густо заселений
- dünn besiedelt sein – слабо заселений
22. Verwaltungsgebiet n – адміністративна область
23. aufteilen – поподіляти, розділити
24. reich – багатий
- reich sein (an D) – бути багатим
25. Bodenschätze (Pl.) – корисні копалини
26. Bagger m – екскаватор

2. Merken Sie sich:

- Europa n – Європа
 Asien n – Азія
 Belorussland n, Weissrussland -n – Білорусія
 Russland n – Росія

Moldau f – Молдавія
 Rumänien n – Румунія
 Ungarn n – Угорщина
 Ukraine f – Україна
 Polen n – Польща
 Slowakei f – Словаччина

3. Merken Sie sich:

Norden m – Північ, im Norden – на Півночі
 Nordosten m – північний схід, Nordwesten – північний захід
 Süden m – Південь, im Süden – на Півдні
 Südosten m – південний схід
 Sudwesten m – південний захід
 Osten m – Схід, im Osten – на Сході
 der Ferne Osten - Дальній Схід
 Westen m – Захід, im Westen – на Заході
 westlich – західний
 westwärts – на захід

4. Merken Sie sich:

Dnepr m – р. Дніпро	Karibisches Meer – Карибське море
Dnestr m. – р. Дністер	Kaspisches Meer – Каспійське море
Don m – р. Дон	Ladogasee m. – Ладожське озеро
Donau f – р. Дунай	Onegasee m. – Онежське озеро
Elbe f – р. Ельба	Ostsee f. – Балтійське море
Jenissei m – р. Єнісей	Schwarzes Meer – Чорне море
Lena f – р. Лена	Stiller Ozean – Тихий океан
Krim f – Крим	Atlantischer Ozean – Атлантичний океан
Main m – р. Майн	Baikalsee m – о. Байкал
Mississippi m – р. Міссісіпі	Weisses Meer – Біле море
Newa f – р. Нева	
Ob m – р. Об	
Oder f – р. Одер	
Ruhr f – р. Рур	
Seine f – р. Сіна	
Themse f – р. Темза	
Ural m – р. Урал	
Weser f. – р. Везер	
Wolga f. – р. Волга	
Wisla f. – р. Вісла	

5. Beantworten Sie die Fragen:

1. In welchem Land leben Sie?
2. Wo befindet sich dieses Land?
3. Wieviel Millionen Menschen wohnen in der Ukraine?
4. In welchem Gebiet wohnen Sie?
5. Wieviel Gebieten gibt es in der Ukraine?
6. Welche Städte sind die grössten?
7. Welche Stadt ist die Hauptstadt der Ukraine?
8. Welche hervorragenden Menschen der Ukraine wissen Sie?

DIE UKRAINE

Die Ukraine ist ein junger Staat. Bis 1991 war die Ukraine eine der 15 Sowjetrepubliken. Die Unabhängigkeit der Ukraine wurde am 24. August 1991 ausgerufen. Jetzt ist die Ukraine ein souveräner, unabhängiger, demokratischer Rechtsstaat. Sie hat ihre eigene Verfassung, Regierung, den Obersten Rat und sogar ihre eigene Währung – die Hriwnja.

Die Ukraine liegt im Herzen Europas. Sie umfasst das Territorium von 603700 km² und übertrifft die Fläche solcher europäischen Länder wie Frankreich und Italien. Dem Territorium nach gliedert sich die Ukraine in 3 grossen Landschaften: den Westteil mit den Karpaten und dem Karpatenvorland, den Mittelteil – das Tiefland (eine Steppenzone) und den östlichen Teil – das Donzbecken.

Sieben Staaten haben eine gemeinsame Grenze mit der Ukraine. Im Norden grenzt die Ukraine an Weissrussland, im Osten und Südosten an Russland, im Südwesten an Moldawien und Rumänien, im Westen an Ungarn, Polen und die Slowakei, im Süden umspülen das Territorium der Ukraine das Schwarze Meer und das Asowsche Meer. Das Vorhandensein der Meeresgrenzen und die Anzahl von Grenzstaaten bestimmen die günstige geographische Lage des Landes. Die grössten Flüsse sind der Dnepr, der Dnestr, der Bug, der Donez.

Die Ukraine liegt in der gemässigten Klimazone, im grössten Teil der Ukraine herrscht das Kontinentalklima vor. Die Winter sind nicht rau. Der Sommer ist nicht heiss. Die Natur ist mannigfaltig: im Westen sind viele Waldmassive, im Osten liegt eine Steppenzone und im Süden die Krim mit wunderbarer Natur.

Die Bevölkerung der Ukraine beträgt 46 Millionen Menschen. Außer den Ukrainern wohnen im Land die Vertreter von mehr als 100 Nationalitäten. Besonders dicht besiedet sind die industriellen südöstlichen Gebiete: Donezk, Lugansk, Dnepropetrowsk.

Die Ukraine ist in 24 Verwaltungsgebiete aufgeteilt. Die Krym ist eine autonome Republik.

Die Ukraine ist reich an verschiedenen Bodenschätzen: Eisenerz, Kohle, Mineralsalze. In der Ukraine produziert man Lokomotiven und Motoren, Flugzeuge, Schiffe, Bagger und vieles anderes.

Die grössten Städte in der Ukraine sind Kyjiw, Donezk, Charkiv, Dnepropetrowsk, Soporosclje und andere.

Die Hauptstadt der Ukraine ist Kyjiw.

Übungen

1. Ergänzen Sie:

1. Die Ukraine liegt ...
2. Sie umfasst das Territorium ...
3. Die Ukraine gliedert sich ...
4. Im Norden grenzt die Ukraine ...
5. Im Süden grenzt die Ukraine ...
6. Die grössten Flüsse der Ukraine sind ...
7. Die Einwohnerzahl beträgt ...
8. Die grössten Städte sind ...
9. Die Unabhängigkeit der Ukraine wurde ...
10. Die Hauptstadt der Ukraine ist ...

Auf der Straße (Gespräch)

Jura: Grüß dich, Olga. Ich freue mich, dich in Kyjiw zu treffen. Was führt dich hierher?

Olga: Grüß dich auch Jura. Weißt du es noch nicht? Ich studiere hier an der Kyjiwer Uni schon zwei Jahre.

Jura: Das freut mich. Hast du Kyjiw gern?

Olga: Unbedingt! Das ist eine der schönsten und größten Städte der welt. Bist du zum ersten Mal in Kyjiw?

Jura: Ja. Du weißt, ich wohne jetzt in Minsk und studiere an der Universität in Minsk.

Olga: Wenn du Freizeit hast, kann ich dir die Schenswürdigkeiten Kyjiws zeigen: das Goldene Tor, Chreschtchatyk, die Kyjiwo-Petscherskaja Lawra, die Sophiakathedrale und vieles anderes.

Jura: Abgemacht. Um wieviel Uhr treffen wir uns?

Olga: Bist du frei um 10 Uhr morgens?

Jura: Jawohl. Bis morgen.

Olga: Bis morgen.

1. Merken Sie sich:*Allgemeine**Redewendungen*

Hallo!	Привіт!
Grüss dich!	Вітаю тебе!
Herzlich willkommen!	Ласкаво просимо!
Bis bald!	До скорого!
Bis morgen!	До завтра!
Alles Gute!	Усього гарного!
Tschüss!	До побачення!
Sie sind sehr nett!	Ви дуже люб'язні!
Vielen Dank!	Велике спасибі!
Nichts zu danken!	Нема за що!
Keine Ursache!	Не варто!

2. Bilden Sie das Gespräch. Gebrauchen sie die obengegebenen Redewendungen (Übung 3).**3. Beantworten Sie die Fragen zum Text:**

1. Wo liegt die Ukraine?
2. An welche Staaten grenzt sie?
3. Wiewiel Millionen Menschen wohnen in der Ukraine?
4. Welche Nationalitäten wohnen in der Ukraine?
5. Wann wurde die Unabhängigkeit der Ukraine ausgerufen?
6. Welche Flüsse gibt es in der Ukraine?
7. In wieviel Verwaltungsgebiete ist die Ukraine aufgeteilt?
8. An welchen Bodenschätzen ist die Ukraine reich?
9. Nennen Sie die grössten Städte der Ukraine!
10. In welchem Gebiet wohnen Sie?

4. Übersetzen sie ins Deutsche:

1. Україна – одна з найбільших країн Європи.
2. Вона лежить в центрі Європи.
3. Географічний центр України знаходиться біля Кіровограда.
4. Помірно континентальний клімат сприятливий.
5. Зима на Україні тривала, але тепла.
6. Спочатку весна починається в Карпатах і в Криму.
7. Крім українців в країні проживає більш 100 національностей.
8. 21% складають росіяни. Велика кількість росіян проживає в Криму, Луганську, Донецьку.

9. 24 серпня 1991 року Верховна рада проголосила незалежність України.

10. Україна – це суверенна та незалежна, демократична та правова держава.

Thema № 6 DER STAATSAUFBAU DER UKRAINE

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. ausrufen (rief aus, ausgerufen) – проголошувати
2. gesetzgebend – законодавчий
Gesetzgebung f – законодавство
3. wählen – вибирати, обирати
Wahl f – вибір
4. Recht n – право, закон, правота
5. Vorsitzende m – голова
6. Staatsoberhaupt n – глава держави
7. vertreten (vertrat, vertreten) – представляти, захищати (інтереси)
8. Vertrag m – договір, контракт
9. abschliessen (schloss ab, abgeschlossen) (j-m) – укладати (договір, угоду) с
будь-ким)
10. vollziehend – виконавчий
11. auf Vorschlag von j-m – за пропозицією будь-кого
12. Dreizack m – тризубець

2. Wählen Sie richtige Bedeutung:

die Unabhängigkeit	право
die Gesetzgebung	державний герб
das Staatswappen	незалежність
der Vertrag	договір
der Vorsitzende	голова
das Recht	законодавство

3. Ergänzen Sie:

1. Die Ukraine ist ...
2. Die Unabhängigkeit der Ukraine wurde ...
3. Das höchste gesetzgebende Organ ist ...

4. Der Staatsoberhaupt ist ...
5. Der Prtsident ist ...
6. Das vollziehende Organ der Ukraine ist ...
7. Die staallichen Symbole sind ...

4. Übersetzen Sie das Gespräch.

In der Bibliothek

Sergej: Grüss dich, Viktor. Warum bist du hier so lange?

Viktor: Ich schlafe wenig. Ich habe viel zu tun Morgen habe ich die Vorprüfung, ich muss noch eine Frage vorbereiten.

Sergej: Sei ruhig! Welche Frage ist es? Ich helfe dir.

Viktor: Die Frage heisst: «Der Staatsaufbau der Ukraine».

Sergej: So eine interessante Frage! Weisst du, was ist die Werchowna Rada?

Viktor: Ich weiss nicht genau, aber velleicht das ist das höchste gesetzgebende Organ unseres Landes.

Sergej: Stimmt. Und was ist das vollziehende Organ der Ukraine?

Viktor: Schwer zu sagen. Ich bin nicht sicher ... Vielleicht, die Regierung.

Sergej: Natürlich. Und was bedeutet «der Staatsoberhaupt»?

Viktor: So. Es handelt sich um den Präsidenten. Ich weiss diese Frage.

Ich danke dir. Bu bist mein echter Freund.

Sergej: Nichts zu danken! Ich wünsche dir Erfolg!

Viktor: Alles gute. Tschüss!

DER STAATSAUFBAU DER UKRAINE

Die Ukraine ist ein demokratischer unabhängiger Staat. Die Unabhängigkeit der Ukraine wurde am 24. August 1991 ausgerufen.

Das höchste gesetzgebende Organ der Ukraine ist die Werchowna Rada. Sie wird auf 4 Jahre gewählt. Die wichtigsten Aufgaben der Werchowna Rada sind die Gesetzgebung und die Kontrolle der Regierung. Die Deputierten der Werchowna Rada werden in freier, gleicher und direkter Wahl gewählt. Das Recht, die Deputierten in die Werchowna Rada zu wählen oder in diese gewählt zu werden, haben die Bürger der Ukraine, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Arbeit der Werchowna Rada leitet der Vorsitzende und das Präsidium der Werchowna Rada.

Das Staatsoberhaupt der Ukraine ist der Präsident, der vom Volk auf jeweils 5 Jahre in freier, direkter und geheimer Wahl gewählt wird. Der Präsident der Ukraine vertritt den Staat völkerrechtlich und schliesst im Namen des Staates Verträge mit anderen Staaten ab.

Die Regierung der Ukraine ist ein vollziehendes Organ. Sie besteht aus dem Premierminister und den Ministern. Der Premierminister wird auf Vorschlag des Präsidenten von der Werchowna Rada gewählt. Die Minister werden auf Vorschlag des Premierministers vom Obersten Rat gewählt und dem Präsidenten ernannt und entlassen.

Die staatlichen Symbole der Ukraine sind die Staatsflagge, die Staatshymne und das Staatswappen. Die Staatsflagge ist blau-gelb. Der Dichter P. Tschubinskyj und der Komponist M. Werbitskyj sind die Autoren der Staatshymne. Das Staatswappen der Ukraine ist der Dreizack.

Übungen

1. Setzen Sie die entsprechende Präposition ein:

1. Die Unabhängigkeit der Ukraine wurde ... 24. August 1991 ausgerufen.
2. Die Werchowna Rada wird ... 4 Jahre gewählt.
3. Die Deputierten werden ... freier, gleicher, direkter Wahl gewählt.
4. Der Präsident wird ... Volk... jeweils 5 Jahre gewählt.
5. DerPräsident schliesst ... Namen des Staates Verträge ... anderen Staaten ab.
6. Die Regierung besteht ... dem Premierminister und den Ministern.
7. Der Premierminister wird ... Vorschlag des Präsidenten gewählt.

2. Setzen Sie das entsprechende Verb ein:

1. Die Ukraine ... ein unabhängiger Staat
2. Die Werchowna Rada ... auf 4 Jahre ...
3. Die Aufgaben der Werchowna Rada ... die Gesetzgebung und die Kontrolle der Regierung.
4. Das Recht, die Deputierten zu wählen oder gewählt zu werden, ... die
5. Bürger der Ukraine, die das 18. Lebensjahr ...
6. Die Arbeit der Werchowna Rada ... der Vorsitzende.
7. Der Präsident ... den Staat völkerrechtlich.
8. Die Regierung ... ein vollziehendes Organ.
9. Sie... aus dem Premierminister und den Ministern.
10. Die Staatsflagge ... blau-gelb.

3. Ersetzen Sie Subjekt durch die Personalpronomen:

1. Die Ukraine ist ein demokratischer unabhängiger Staat.
2. Die Ukraine hat 49 Millionen Menschen.
3. Die Krym ist eine autonome Republik.
4. Der Winter ist lang, aber relativ warm.

5. Die Staatsflagge ist blau-gelb.
6. Das Staatswappen ist der Dreizack.
7. Das Parlament heisst die Werhowna Rada.
8. Der Präsident ist das Staatsoberhaupt.

4. Setzen sie die Verneinung *nicht* oder *kein* ein:

1. Wir haben heute ... Unterricht.
2. Wir gehen ... in die Hochschule.
3. Wir haben ... Bibliothek im Heim.
4. Ich gehe ... in die Bibliothek, ich brauche heute ... Bücher.
5. Meine Eltern sind ... sehr jung.
6. Meine Schwester hat ... Interesse für mein Studium.
7. Du bist ... Kind mehr.
8. Dieses Wort findest du in ... Wörterbuch.
9. Ich lerne heute... Vokabeln, ich bereite die Grammatik vor.

5. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wann wurde die Unabhängigkeit der Ukraine ausgerufen?
2. Welche Rolle spielt die Werchowna Rada?
3. Auf wieviel Jahre wird sie gewählt?
4. Wer hat das Recht, die Deputierten zu wählen?
5. Wer ist das Staatsoberhaupt der Ukraine?
6. Was ist die Regierung?
7. Nennen Sie die staatlichen Symbole der Ukraine.

6. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Україна – незалежна держава Європи.
2. Населення України 46 мільйонів чоловік.
3. Президент України зараз В.Ф. Янукович.
4. Найвищий законодавчий орган країни – Верховна Рада.
5. Уряд України – це виконавчий орган.
6. Державні символи України – державний стяг, державний гімн і державний герб.
7. Державний герб України – тризубець.

Vokabeln und Vorübungen**1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

1. Stadt f – місто
2. mehr als – більше ніж
3. laut – згідно, відповідно до чого-небудь
4. ereignisvoll (ereignisreich) – багатий подіями
5. Fürst m – князь, керівник
6. Zeuge m – свідок
7. errichten – споруджувати, зводити, будувати
8. zahlreich – багаточисельний, в великій кількості
9. Kathedrale f – кафедральний собор
10. schmücken – прикрашати, прибирати
11. durch etw. berühmt sein – славитися чим-небудь
12. feiern – святкувати
13. nicht weit von – недалеко від
14. Reihe f – ряд
15. studieren (an D.) – вивчати, навчатися
16. stolz sein (auf etw.) – пишатися чим-небудь, ким-небудь
17. einen Beitrag zu etw (D.) leisten – зробити внесок у що-небудь
18. herstellen – виготовляти, виробляти
19. Machtorgan m – орган влади

2. Erklären Sie:

MUSTER: das Wohnzimmer = wohnen + das Zimmer

die Hauptstadt
das Jahrhundert
die Sophienkathedrale
die Sehenswürdigkeit
der Kulturpalast
das Kulturzentrum
das Forschungsinstitut
die Weltbedeutung

3. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wo wohnen Sie?

2. Kennen Sie Kyjiw?
3. Welche andere Städte kennen Sie gut?
4. Interessieren Sie sich für die Geschichte Ihrer Stadt?
5. Wo liegt Ihre Stadt?
6. Wie alt ist sie?
7. Was für Sehenswürdigkeiten gibt es in Ihrer Stadt?
8. Wie heißt die Hauptstraße Ihrer Stadt?

4. Übersetzen Sie:

Hallo, liebe Freunde! Nun reise ich nach Kyjiw und ich fahre nicht allein, sondern mit einer kleinen Gruppe von Studenten. Das sind die besten Studenten unserer Hochschule. In Kyjiw werden wir einen Deutschkurs besuchen. Das ist nämlich eine Sprachreise. Unser Ziel ist es, besser Deutsch zu lernen. Auf dem Programm stehen nicht nur der Unterricht, sondern auch viele Exkursionen und Besuche. Wir werden Sehenswürdigkeiten besichtigen und die Geschichte der Stadt kennenlernen. Der Zug «Donezk – Kyjiw» fährt etwa 10 Stunden. Ich freue mich schon auf Wiedersehen mit dieser alten Stadt.

5. Merken Sie sich:

Verzeihung! Entschuldigung!	- Вибачте!
Seien Sie nicht böse auf mich!	- Не сердься на мене
Bitte! Bitte sehr!	- Будь ласка!
Macht nichts!	- Нічого!
Keine Unsache!	- Не варто!
Schade! Sehr schade!	- Шкода! Дуже шкода!
Es tut mir wirklich leid!	- Мені дійсно дуже шкода!
Das ist sehr unangenehm.	- Це дуже приємно.
Sie haben Pech gehabt.	- Вам не пощастило.

6. Gespräch:

Tom: Inge, wo willst du deine Ferien verbringen?

Inge: Meine Kusine und ich möchten nach Kyjiw fahren. Meine Kusine spricht ukrainisch. Wir kennen Kyjiw noch schlecht und wollen es besser kennenlernen.

Tom: Fahrt ihr mit dem Auto?

Inge: Nein, wir fahren mit dem Zug. In der Ferienzeit sind alle Autobahnen total verstopft, überall Stau!

Tom: Und wo wollt ihr wohnen?

Inge: Bei unseren Bekannten. Sie wohnen im Zentrum der Stadt Chreschtschatykstraße 12. Und wo machst du deine Ferien?

Tom: Ich will in Deutschland, nach Berlin. Ich möchte alle Sehenswürdigkeiten von Berlin besichtigen. Außerdem möchte ich wandern.

7. Bilden Sie ein Gespräch zum Thema «Die Reise».

KYJIW

Kyjiw ist die Hauptstadt der Ukraine. Das ist eine der schönsten und grössten Städte der Welt. Hier leben 3 Millionen Menschen. Kyjiw ist mehr als 1500 Jahre alt. Laut der Chronik wurde Kyjiw von den Brüdern Kyi, Schtschek und Choryw und deren Schwester Lybid im 8. Jahrhundert gegründet. Die ereignisvolle Geschichte der Kyjiwer Rus ist mit den Namen des Fürsten Wolodymyr und seines Sohnes Jaroslaw dicht verbunden. Die Zeugen dieser Zeiten sind das Goldene Tor, das 1982 restauriert wurde, und die Sophienkathedrale, die 1037 von einem unbekanntem Meister errichtet wurde.

Kyjiw ist die Stadt hoher Kultur und reicher historischer Geschichte. Es gibt hier viele Sehenswürdigkeiten. Zahlreiche Kirchen und Kathedralen schmücken die Stadt. Die Hauptstraße der Stadt heißt Chreschtschatyk. Diese Straße ist durch ihre wunderschönen Kastanienbäume berühmt. Diese Straße führt zum Platz der Unabhängigkeit. Hier werden nationale Feste gefeiert, Meetings durchgeführt. Nicht weit vom Platz der Unabhängigkeit befindet sich die Sophienkathedrale. In der Hauptstadt gibt es eine Reihe von Theatern, Museen, Kinos und Kulturpalästen. Besonders beliebt sind das Nationale Schewtschenko-Opernhaus, das Iwan-Franko-Theater, das russische Lessja Ukrainka-Theater.

Das ist nicht nur ein Kulturzentrum, sondern auch ein wichtiges Bildungszentrum. Tausende Studenten studieren an der Kyjiwer-Mogiljansker Akademie, an der Kyjiwer Universität, an 19 Hochschulen. Einen grossen Beitrag leisten dazu die Nationale Akademie der Wissenschaften, viele Forschungsinstitute.

Kyjiw ist auch ein bedeutendes Industriezentrum. Hier werden Flugzeuge, Schiffe, elektrische Geräte und andere Waren hergestellt. Viele Betriebe sind von Weltbedeutung. Sie liefern ihre Produktion ins Ausland.

Nicht nur durch seine Geschichte ist Kyjiw berühmt. Seit dem Jahre 1991 ist es das politische Zentrum der unabhängigen Ukraine. Hier befinden sich die Machtorgane unseres Staates: der Oberste Rat und die Regierung. Wir sind stolz auf unsere Hauptstadt.

Übungen

1. Ergänzen Sie:

1. Kyjiw ist ...
2. Hier leben ...
3. Kyjiw ist mehr ...
4. Laut der Chronik ...
5. Die Zeugen dieser Zeiten sind ...
6. Die Hauptstraße der Stadt ...
7. Tausende Studenten ...
8. Seit dem Jahre 1991 ...
9. Wir sind ...

2. Setzen Sie die richtige Präposition ein:

1. Laut der Chronik wurde Kyjiw ... den Brüdern Kyi, Schtschek, Choryw und deren Schwerster Lybid gegründet.
2. Die Geschichte der Ukraine ist ... den Namen des Fürsten Wolodymir verbunden.
3. Die Hauptstraße ist ... ihre wunderschönen Kastanienbäume berühmt.
4. Diese Straße führt ... Platz der Unabhängigkeit.
5. In Kyjiw gibt es eine Reihe ... Theatern, Museen, Kinos.
6. Tausende Studenten studieren ... der Kujiwer-Mogiljansker Akademie.
7. Viele Betriebe sind ... Wetbedeutung.
8. Wir sind stolz ... unsere Hauptstadt.

3. Antworten Sie auf die Fragen zum Text:

1. Wann wurde Kyjiw gegründet?
2. Welche historische Denkmäler können Sie nennen?
3. Wie heisst die Hauptstraße?
4. Welche Lehreinrichtungen gibt es in der Hauptstadt der Ukraine?
5. Wie heissen die populärsten Theater in Kyjiw?

Das Weihnachtsbuch

Der Feldmarschall Brücher spielte gern Karten und verlor dabei oft sein ganzes Geld. Einige Male musste ihm der König aus der Not helfen und seine Schulden bezahlen. Darum legte er ihm einmal ein Buch auf dem Weihnachtstisch, dessen Seiten Geldscheine waren. Herr Feldmarschall dankte dem König und steckte das Buch in die Tasche.

Als der König ihn einmal fragte, wie ihm das Buch gefallen hatte, sagte der Marschall: «Ich habe es schon lange ausgelesen und ich möchte gern die Fortsetzung kennen».

Die Fortsetzung kam richtig am nächsten Weihnachtsfest. Auf dem Gabentisch lag wieder ein Buch mit Hunderttalerscheinen für den Marschal. Auf der ersten Seite aber stand unter der Überschrift von der Hand des Königs geschrieben: «Schluss der Geschichte».

Vokabeln zum Text:

1. j-m (D.) aus der Not helfen – виручати у складну хвилину
2. Schuld f – борг
3. Geldschein m – банкнот
4. auslesen (lat aus, aus gelesen) – дочитувати до кінця
5. der Gabentisch m – стіл із подарунками; подарунки
6. Überschrift f – напис

Thema № 8 HERVORRAGENDE MENSCHEN DER UKRAINE

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. hervorragend – видатний
2. bewahren – зберігати
3. sich auszeichnen – відрізнятися
4. am eigenen Leibe etw. erfahren – відчути що-небудь на собі
5. Erbgut n – спадщина, родинний маєток
jemandem das Erbgut nehmen – відібрати в кого-небудь родинний маєток.
6. prügeln – бити
zu Tode prügeln – забити до смерті
7. Befreiungskrieg m – визвольна війна
8. Versuch m – спроба, намагання
9. den Sieg über jn (Akk.) erringen – одержати перемогу над ким-небудь
10. Laboratorium für Brückenteste – лабораторія для іспитів мостів
11. Grundsatz m – загальне положення, основа, принцип
12. Elektroschwessen n – електрозварювання
13. kirchliche slawische Sprache – церковно-слов'янська мова
14. erziehen (erzog, erzogen) – виховувати
15. veröffentlichen – опублікувати
16. an der Spitze stehen – стати на чолі
17. unermüdlich – невпинно

2. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ohne Wörterbuch:

- die Ausbildung, der Ausbildungsplan, das Ausbildungssystem, die Ausbildungsdauer;
- die Prügelei, der Prügelknabe, die Prügelstrafe;
- die Kriegsgeschichte, die Kriegserklärung, die Kriegsfloffe (die Kriegsmarine), die Kriegsmacht, die Kriegszeit;
- die Volksarmee, die Volksbefragung, die Volksmusik, der Volkstanz, die Volkswirtschaft;
- die Grundsatzentscheidung, das Grundsatzprogramm;
- der Brückenbau, die Brückenbahn, die Brückenkonstruktion;
- der Schweißautomat, die Schweißelektrode, der Schweißer

HERVORRAGENDE MENSCHEN DER UKRAINE

Unser Land ist reich an talentierten Persönlichkeiten. Es schenkte der Menschheit viele hervorragende Menschen auf verschiedenen Gebieten der Kultur und Wissenschaft. Das sind grosse Schriftsteller, Dichter, Musiker, Wissenschaftler und Politiker.

Ich möchte von den Menschen erzählen, deren Andenken über die Jahrhunderte bewahrt ist. Einer von diesen Menschen ist Bogdan Chmelnizkij. Er wurde 1595 in der Familie eines Sotniks geboren. Bogdan bekam eine glänzende Ausbildung, sprach mehrere Sprachen. Als Jüngling zeichnete er sich bei einigen Märschen der Kosaken Armee aus. Chmelnizkij erfuhr am eigenen Leibe die Schwere der Polnischen Schlachte. Ihm wurde das Erbgut der Familie genommen und sein 10-jähriger Sohn zu Tode geprügelt. Chmelnizkij ging zu den Kosaken nach Saporoshe und schlug dort vor, den nationalen Befreiungskrieg vorzubereiten. Sein Vorschlag wurde von den Kosaken und auch von gemeinem Volk angenommen. Er stand an der Spitze der Kosaken und errang eine ganze Reihe von Siegen über die Polen. Das war der erste Versuch, unabhängig zu werden. Gestorben ist dieser ungewöhnliche Mensch und Politiker im Jahre 1657. In der Hauptstadt der Ukraine Kiew steht ein Denkmal für Bogdan Chmelnizkij.

Noch ein berühmter Mensch ist Jewgenij Paton. Jewgenij Paton wurde am 4. März 1870 in der italjenischen Stadt Nizza geboren. Er war ein bekannter Konstrukteur und Wissenschaftler. Seit 1929 war Paton Mitglied der Akademie der Wissenschaften der Ukraine. 1894 absolvierte er das Polytechnische Institut in Dresden und 1896 die Sankt-Petersburger Ingenieurschule. Von 1904 bis 1939 war Paton Professor am Kiewer Polytechnischen Institut. Als Leiter des Laboratoriums für Brückenteste formulierte er die wichtigsten wissenschaftlichen Grundsätze und arbeitete eine wissenschaftliche Technologie für

Brückenteste aus. Von 1896 bis 1929 konstruierte er 35 Brücken, unter ihnen die wichtigste Brücke über den Dnepr in Kiew. Jetzt trägt diese Brücke seinen Namen. 1929 schuf Paton ein Laboratorium für Elektroschweißen, welches zu einem Institut wurde. Paton war von 1945 bis 1952 Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften der USSR. Am 12. August 1953 starb Paton in Kiew.

Der berühmte ukrainische Historiker Mychajlo Gruschewskij wurde am 12. September 1866 geboren. Sein Vater unterrichtete Geschichte an der Kyjiwer Universität. Sein Buch «Kirchliche slawische Sprachen» war das beste Lehrbuch jener Zeit. Seine Mutter hatte ukrainische Literatur und Musik gern. Sie erzog ihren Sohn in Liebe zur ukrainischen Literatur und Musik. Nach der Absolvierung der Schule setzte Mychajlo die Ausbildung an der Universität fort. Er wollte Geschichtslehrer wie sein Vater werden. Als Student veröffentlichte U. Gruschewskij sein erstes Buch «Die Geschichte von der Kyjiwer Ruß nach dem Tode von Jaroslaw bis zum 4 Jahrhundert». Für dieses Buch wurde er mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Nach der Absolvierung der Universität unterrichtete Mychajlo dort. Im Jahre 1897 stand Gruschewskij zusammen mit Franko an der Spitze des Literarischen Vereins und vereinigte Dichter und Schriftsteller, die sich besonders für die ukrainische Geschichte interessieren. Er war der Meinung, dass man die ukrainische Sprache entwickeln musste. Er arbeitete unermüdlich. Seine Werke «Von alten Zeiten in der Ukraine», «Illustrierte Geschichte der Ukraine» sind überall bekannt.

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Erinnern Sie sich an die Namen der Ukrainer, deren Andenken über die Jahrhunderte bewahrt ist.
2. Wann wurde Bogdan Chmelniczki geboren?
3. Was können Sie über seine Familie und Ausbildung erzählen?
4. Warum beschloß B. Chmelniczki zu den Kosaken zu gehen?
5. Wie wurde seine Idee des Befreiungskrieges angenommen?
6. Wie waren die Ergebnisse der Tätigkeit von B. Chmelniczki?
7. Ist B. Chmelniczki von den Nachkommen geehrt?
8. Wann und wo wurde Jewgenij Paton geboren?
9. Womit beschäftigte sich Jewgenij Paton?
10. Wo bekam er seine Ausbildung?
11. Was ist Ihnen über die wissenschaftliche Tätigkeit Patons bekannt?
12. Wann wurde Mychajlo Gruschewskij geboren?
13. Wer hat das Buch «Kirchliche slawische Sprachen» geschrieben?
14. Wie beeinflusste die Mutter den Knaben Mychajlo Gruschewskij?
15. Welche Ausbildung bekam Gruschewskij?
16. Welches Buch veröffentlichte Gruschewskij als Student?

17. Womit beschäftigte sich Mychajlo Gruschewskij nach der Absolvierung der Universität?

18. Welche Werke von Gruschewskij sind Ihnen bekannt?

2. Gebrauchen Sie folgende Sätze in Präteritum:

1. Er ist ein großer Gelehrter.
2. Frau Herz spricht zwei Fremdsprachen.
3. Dieser Sportler zeichnet sich jedes Jahr aus.
4. Die Studenten unserer Hochschule erfahren viel Interessantes in den Vorlesungen.
5. Der Premierminister schlägt dem Kabinett die Budgetvorlage vor.
6. Dieser Verlag wird unabhängig.
7. Wer stand an der Spitze des Literarischen Vereine?
8. Die Hochschule trägt den Namen eines bekannten Physikers.
9. Die Studenten schaffen die Bühne der Aula mit eigenen Kräften.
10. Die Familie erzieht die Kinder in der Liebe zur Kunst.

3. Nennen Sie das Partizip II der Verben:

bewahren, ausbilden, erfahren, vorschlagen, sein, vorbereiten, geben, arbeiten, stehen, schaffen, unterrichten, fortsetzen.

Gespräch

Lisa: Sascha, warum schänkst du so viel Zeit den Büchern?

Sascha: Oh! Ich kann mir das Leben ohne Bücher gar nicht vorstellen! Die Bücher machen uns mit der Geschichte, mit dem Leben bekannt, erzählen uns von den Schicksalen anderer Menschen. Es können Erzählungen, Novellen, historische Romane oder Abenteuergeschichten sowie Liebesromane sein.

Lisa: Soweit ich verstehe, interessierst du dich besonders für die historische Literatur.

Sascha: Ja, das ist mein Hobby! Einige Bücher lese ich immer wieder von Neuem.

Lisa: Kaufst du die Bücher?

Sascha: Ja, ich kaufe viele Bücher. Ich habe schon Hunderte Bücher zu Hause. Aber einige Bücher nehme ich in der Bibliothek. Vor kurzem habe ich ein interessantestes Buch gelesen. Es heißt «Berühmte Menschen». Ich habe viel Interessantes über die bekanntesten Getmans der Ukraine erfahren. Zum Beispiel über Getman Iwan Masepa.

Lisa: Ja, ich habe diesen Namen gehört. Und wie wurde er Getman?

Sascha: Die Kosaken wählten ihn zum Getman, nach dem Bogdan Chmelniczki gestorben war.

Lisa: Und warum nämlich ihn?

Sascha: Erstens, Masepa war der gebildeteste unter den Kosaken, zweites, alle wußten, dass er die Ukraine über alles liebte und ihr treu diente.

Lisa: Und wo bekam er seine Ausbildung?

Sascha: Sein Vater war ein kluger, gebildeter Mensch, er erzog seinen Sohn zu einem wissenden Menschen. Im Alter von 12 Jahren schrieb Masepa Gedichte in Latein. Dann lernte er in Polotsk an der Hochschule, und mit 16 Jahren ging er nach Setsch um das militärische Handwerk zu erlernen. Bogdan Chmelnizkij riet seinen Eltern, Iwan zu Fortsetzung seiner Ausbildung ins Ausland zu schicken.

Lisa: Und was hat Masepa für die Ukraine gemacht?

Sascha: Iwan Masepa versuchte, im Land Ordnung zu schaffen und den Bildungsstand zu erhöhen. Er baute mit eigenen Mitteln viele Schulen und Kirchen.

Lisa: Ja, das ist wirklich sehr interessant. Vielleicht lese ich auch einige historische Bücher. Ich habe viele Namen der historischen Persönlichkeiten gehört, aber ich kenne fast nichts über ihre Schicksale und ihre Beiträge in die Geschichte.

Sascha: Aus dem Gesagten ergibt sich, dass du endlich verstanden hast!

Lisa: Was meinst du?

Sascha: Dass die Bücher ein Bindeglied zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind!

Wörter und Redewendungen zum Dialog:

1. Schicksal n – доля
2. vor kurzem – нещодавно
3. treu – певний
4. wissend – знаючий, освічений
5. militärisches Handwerk n – військове ремесло
6. Fortsetzung f – продовження
7. Bildungstand m – освіченість
8. mit eigenen Mitteln – на власні кошти
9. Beitrag m – внесок
10. Bindeglied n – сполучна ланка

1. Beantworten Sie die Fragen zum Dialog:

1. Was ist Saschas Lieblingsbeschäftigung?
2. Welche Bücher zieht Sascha vor?
3. Welsches Buch hat Sascha vor kurzem gelesen?
4. Von wem beschloß Sascha Lisa erzählen?
5. Warum wählten Kosaken Masepa zum Getman?

6. Wo bekam Iwan Masepa seine Ausbildung?
7. Was hat Iwan Masepa für die Ukraine gemacht?

Thema № 9 FESTE UND FEIERTAGE IN DER UKRAINE

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. orthodox – православний
2. Weinachten pl – Різдво
3. Ostern n – Паска
4. Pfingsten n – Трійця
5. Jahrestag m – річниця
6. kirchlich – церковний
7. Väterchen Frost – Дід Мороз
8. Sack m – мішок
9. ausschliesslich – виключно
10. heilig – святий
11. Heiliger Abend m – Святий вечір
12. Hei n – сіно
13. Heiligenbild n – ікона
14. Topf m – горщик
15. Gerstenbrei m – ячмінна каша
16. anzünden – запалювати
17. Gebet n – молитва
18. verschonen – (по)щадити
19. Zigeuner m – циган
20. verzieren – прикрашати
21. Sud m – відвар
22. Zwiebeischale f – цибуляче лушпиння
23. Osterkuchen m – великоденна паска
24. Messe f – меса, обідня
25. weihen – освячувати
26. Angehörige m – родич
27. Weide f – верба, пасовище
28. Zweig m – гілка
29. Vieh n – худоба
30. Böse n – зло
31. Friedhof m – цвинтар
32. Totenmesse f – панахида

33. Gedenkfeiermahl n – поминальна
34. Grab n – могила
35. liegen lassen – залишити
36. duftend – запашний
37. Kraut n – трава (Gras n)
38. Minze – м'ята
39. Riedgras n – осока
40. Kranz m – відемок
41. währsagen – ворожити
42. Altertum n – давнина, стародавні часи
43. Vorfahren pl. – предки
44. Farnkraut n – папороть
45. Scheiterhaufen m – багаття
46. Verwandlung f – перетворення
47. von alters her – віддавна
48. Sünde f – гріх, спокуса
49. vorzeitig – передчасний
50. Roggenähren pl – житні колосся
51. Weizenähren pl – пшеничні колосся

FESTE UND FEIERTAGE IN DER UKRAINE

In der Ukraine gibt es 10 staatliche Feiertage: Neujahr am 1. Januar, das orthodoxe Weihnachtsfest am 7. Januar, der Internationale Frauentag am 8. März, das orthodoxe Osterfest, der Internationale Arbeiter-Kampf und Feiertag am 1. und 2. Mai, der Tag des Sieges am 9. Mai, das orthodoxe Pfingstfest im Juni, der Tag der Verfassung am 28. Juni, der Tag der Unabhängigkeit am 24. August, der Jahrestag der Oktoberrevolution am 7./8. November. Es gibt auch viele kirchliche und Berufsfeiertage,

Neujahr ist das fröhlichste Fest im Jahr. Es ist eine Lieblingsfeier der Kinder. In jeder Wohnung, in den Kindergärten, Schulen, auf den Plätzen und auf Straßen steht ein geschmückter Tannenbaum. An diesem Tag bringt Väterchen Frost in seinem grossen Sack viele Geschenke mit. Die Kinder lieben dieses Fest auch wegen der Maskerade. In bunten Maskenkostümen tanzen sie um den Tannenbaum, sagen Gedichte auf und singen Lieder. Väterchen Frost gibt ihnen dafür Geschenke, gewöhnlich Süßigkeiten und Apfelsinen.

Am 7. Januar wird das orthodoxe Weihnachten gefeiert. Obwohl es jetzt ein gesetzlicher Feiertag ist, bleibt es auch heute ausschliesslich ein religiöses Fest. Der Abend vor dem Weihnachtstag ist der Heilige Abend. Die Hausfrauen legten früher sauberes Heu in der Ecke unter den Heiligenbildern und stellten Töpfe mit Gerstenbrei (der sogenannten Kutja) und Kompott. Man zündete eine

Wachskerze an. Nach dem Gebet setzte man sich an den Tisch. Man rief dabei den Frost herbei, damit er im neuen Jahr die Ernte verschone.

Sehr lustig wird das alte Neujahrsfest am 13. Januar gefeiert. Die Kinder und Jugendlichen (als Zigeuner und Tiere verkleidet) gehen von einem Hausherrn und die Hausfrau, wünschen ihnen gute Gesundheit und Wohlstand. Dafür bekommen sie eine Belohnung: Gebäck, Obst oder Geld.

Das Osterfest ist in der orthodoxen Kirche der höchste Feiertag, und deshalb gehen sehr viele Menschen in die Kirche. Zu Ostern färbt man Eier oder verziert sie mit Ornamenten. Am beliebtesten ist die rote Farbe, die Farbe des Lebens und der Sonne. Oft werden die Eier mit dem Sud aus Zwiebelschalen rotbraun gefärbt. Man backt Osterkuchen. In der Osternacht wird eine besonders schöne Messe in der Kirche abgehalten. Man weicht Osterkuchen und Eier. Mit einem geweihten Osterei wäscht man sich, wenn man aus der Kirche heimkommt. Man sagt zu seinen Angehörigen: «Christus ist auferstanden!», erhält die Antwort: «Er ist wahrhaftig auferstanden!», und man küsst sich dreimal dabei. Es gibt lustige Spiele mit gekochten Eiern.

Am Sonntag vor Ostern wird der Weidensonntag (Palmensonntag) gefeiert. Aus der Kirche bringt man die eingeweihten Weidenzweige und schlägt damit die Familienmitglieder und das Vieh. Der eingeweihten Weide wurde eine magische Kraft zugeschrieben. Wenn man im Frühling das Vieh zum ersten Mal auf die Weide hinaustrieb, nahm man immer die eingeweihten Zweige, damit der Böse das Vieh in Ruhe lässt.

Am 9. Tag nach Ostern, immer am Dienstag, feiert man das Raduniza-Fest. An diesem Tag gehen alle auf den Friedhof. Nach der Totenmesse und dem Gebet beginnt das Gedenkfeiermahl. Auf den Gräbern lässt man Ostereier und ein Gläschen Wein liegen, für die Vögel zerkrümelt man den eingeweihten Osterkuchen.

Am 50. Tag nach Ostern feiert man Troiza, das Fest der Dreieinigkeit. Es entspricht dem deutschen Pfingstfest. Dieses Fest nennt man auch das grüne Fest. Schon am Sonnabend schmückt man die Häuser und Höfe mit grünen Zweigen. Den Rissboden bedeckt man mit duftenden Kräutern: mit Minze, Riedgras u. a.

In der Nacht vom 6. zum 7. Juli feiert man Iwan Kupala-Tag. Das ist der Tag der Sommersonnenwende. Vor dem Sonnenaufgang ging man in den Wald verschiedene Kräuter suchen, denn man glaubte, dass die an diesem Tag gesammelten Kräuter eine wunderbare Kraft haben. Die Mädchen machten daraus Kränze, warfen sie auf das Wasser und wahrsagten. Das Mädchen, dessen Kranz untergehen werde, werde sich nicht verheiraten. Im Altertum glaubten unsere Vorfahren, dass in der Kupala-Nacht das Farnkraut blühe. Wer diese Blume finde, werde glücklich. Das ist nicht leicht, weil der Böse selbst diese Blume bewache. Am Abend machte man Feuer an und sprang über den Scheiterhaufen, um sich vor Krankheiten und böser Zauberei zu retten

Am 19. August feiert man Gottes Verwendung. Seiner Bedeutung nach ist es das dritte Fest nach Weihnachten und Ostern. Im Volk nennt man es von alters her den zweiten (den grossen) Spas. Dieses Fest gilt von alters her als Erntefest. Einst durfte man erst seit diesem Tag Apfel und Birnen essen. Der vorzeitige Gebrauch von Fruchtagalt als eine grosse Sünde. Besonders streng hielten sich an diese Untersagung die Eltern, die ihre Kinder verloren hatten, sowie die Kinder deren Eltern gestorben waren. An diesem Tag weihte man in der Kirche Apfel, Birnen, Honig und einfach Roggen -und Weizenahren.

Übungen

1. Ergänzen Sie:

1. In der Ukraine gibt es ...
2. Es gibt auch viele ...
3. Neujahr ist ...
4. Am 7. Januar wird ...
5. Das alte Neujahrfest wird ...
6. Das Osterfest ist ...
7. Am Sonntag vor Ostern wird ...
8. Am 9. Tag nach Ostern, immer am Dienstag ...
9. Am 50. Tag nach Ostern ...
10. In der Nacht vom 6. Zum 7. Juli ...
11. Am 19. August ...

2. Stellen sie die Fragen zu unterstrichenen Wörtern:

1. In der Ukraine gibt es 10 staatliche Feiertage.
2. Es gibt auch viele kirchliche und Berufsfeiertage.
3. Neujahr ist das fröhlichste Fest im Jahr.
4. An diesem Tag bringt Vaterdien Frost viele Geschenke mit.
5. In bunten Maskenkostümen tanzen die Kinder um dem Tannenbaum, sagen Gedichte auf und singen Lieder.
6. Der Abend vor dem Weihnachtstag ist der Heilige Abend.
7. Sehr lustig wird das Neujahrfest am 13 Januar gefeiert.
8. Zu Ostern färbt man Eier oder verziert man sie mit Ornamenten.

3. Beantworten sie die Fragen:

1. Nennen Sie alle staatlichen Feiertage in der Ukraine.
2. Wann feiert man das orthodoxe Weihnachten?
3. Wie heisst der Abend vor dem Weihnachtstag?

4. Wie feiert man in der Ukraine das alte Neujahr?
5. Wie heisst der höchste Feiertag in der orthodoxen Kirche?
6. Welche rituellen Handlungen sind mit dem Osterfest verbunden?
7. Welches ukrainische Fest entspricht dem deutschen Pfingstfest? Wie wird dieses Fest anders genannt?
8. Wann feiert man in der Ukraine das Erntefest?

Thema № 10

DIE BRD.

GEOGRAPHISCHE LAGE. KLIMA. BEVÖLKERUNG.

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Wiedervereinigung f – возз'єднання
2. Nebenfluß m – притока
3. grenzen an (Akk.) – межувати
4. Tiefland n – низина, полонина
5. gelten für (Akk.) (galt, gegolten) – вважатися (ким-небудь)
6. Alpenvorland n – альпійське передгір'я
7. Temperaturschwankung f – коливання температури
8. bewohnen – жити, населяти
9. beeinflussen – впливати, вчиняти вплив
10. Niederschlag m – атмосферні опади
11. Bevölkerungsdichte f – щільність населення
12. betragen (betrug, betragen) – складати, дорівнювати
13. Muttersprache f – рідна мова
14. Mundart f – наріччя, діалект

2. Bilden Sie aus folgenden Wörtern Zusammensetzungen. Übersetzen Sie diese Zusammensetzungen ins Russische.

MUSTER: die Bevölkerung, die Dichte → die Bevölkerungsdichte (щільність населення)

die Mutter, die Sprache; der Nord, die Richtung; die Temperatur, die Schwankung; das Jahr, die Zeit; die Bevölkerung, die Zahl; die Landschaft, der Schutz; der Verkehr, die Achse.

3. Merken Sie sich:

Більшість назв країн у німецькій мові середнього роду вживаються без артиклів: England, Frankreich, Polen. З означеним артиклем вживаються тільки:

- 1) Декілька назв країн жіночого роду: die Bundesrepublik Deutschland, die Ukraine, die Normandie (назви країн на -e, ie), die Türkei, die Slowakei, die Schweiz, die Mongolei (назви країн на -ei).
- 2) Декілька країн чоловічого роду: der Iran, Irak.
- 3) Декілька країн множини: die USA, die Niederlande.

Land	Wo? – Де? in – в	Woher? – Відкіля? aus – з	Wohin? – Куди? in, nach – у, в
(das) Deutschland	in Deutschland	aus Deutschland	nach Deutschland
die Ukraine	in der Ukraine	aus der Ukraine	in die Ukraine
die USA	in den USA	aus den USA	in die USA

DEUTSCHLAND

Die Bundesrepublik Deutschland liegt im Herzen Europas. Von 1945 bis 1990 war Deutschland in zwei Staaten: die BRD und die DDR geteilt. Nach der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 beträgt die Fläche des Landes 357000 km².

Die BRD grenzt an 9 Staaten: im Norden an Dänemark, im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande, im Osten an Polen und die Tschechei, im Süden an Österreich und die Schweiz. Im Norden bilden die Nordsee und die Ostsee die natürlichen Grenzen, im Süden die Alpen- Landschaften.

Die deutschen Landschaften sind vielfältig und reizvoll. Von Norden nach Süden gliedert sich Deutschland in vier Großlandschaften: das Norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge, das Alpenvorland und die Bayerischen Alpen im Süden. Der höchste Berg ist die Zugspitze (2962 m) in Bayerischen Alpen.

Inseln. Vor den Küsten der BRD liegen mehrere Inseln. Die meisten von ihnen sind in der Nordsee. Die größte ist die Insel Rügen.

Flüsse und Seen. Der Rhein ist der größte Fluß der BRD, er fließt in die Nordsee. Man gilt den Rhein für die wichtigste Verkehrsachse in Nord- Süd- richtung. Seine bedeutendsten Nebenflüsse sind: der Neckar, der Main, die Mosel und die Ruhr. Die Elbe und Weser fließen auch in die Nordsee. An der Spree liegt Berlin, die Hauptstadt der BRD. Die Donau fließt von Westen nach Osten ins Schwarze Meer. Der größte See der BRD, der Bodensee, liegt in den Alpen.

Klima. Deutschland liegt in der gemäßigten Klimazone. Die geographische Lage der Republik bestimmt das Klima. Das Klima wird durch den Golfstrom beeinflusst. Es ist ein Übergangsklima zwischen ozeanischem und kontinentalem mit milden Wintern und kühlen Sommern. Große Temperaturschwankungen sind selten. Niederschläge fallen zu allen Jahreszeiten.

Bevölkerung. Deutschland wird von rund 81,5 Millionen Einwohner bewohnt. 7,3 Millionen davon sind Ausländer, vorwiegend Türken (2,2 Millionen). Die BRD ist nach Rußland der bevölkerungsreichste Staat Europas. Die Bevölkerungsdichte ist sehr ungleichmäßig. Die größte Bevölkerungskonzentration findet sich im Ruhrgebiet, wo die Städte ohne deutliche Abgrenzung in einander übergehen. Hier beträgt die Bevölkerungsdichte 1000-3000 Menschen pro Quadratkilometer. Fast jeder dritte Einwohner der Bundesrepublik lebt in einer der 84 Großstädte.

Die deutsche Sprache. Deutsch ist die Muttersprache von mehr als 100 Millionen Menschen. Unter den Sprachen, aus denen übersetzt wird, steht Deutsch nach Englisch und Französisch an dritter Stelle. Außerhalb Deutschlands wird Deutsch als Muttersprache in Österreich, in Liechtenstein, im größten Teil der Schweiz, in Südtirol (Italien) und in kleineren Gebieten in Belgien, Frankreich (Elsaß) und Luxemburg entlang der deutschen Grenze gesprochen. Deutsch ist sehr reich an Mundarten.

Übungen

1. Setzen Sie (entsprechende) Präpositionen ein:

1. Die Wiedervereinigung von zwei deutschen Staaten fand ... 3. Oktober 1990 statt.
2. Die BRD grenzt ... neun Staaten.
3. Das Territorium Deutschlands ist ... vier Großlandschaften gegliedert.
4. Leipzig gilt man ... die Hauptstadt der Buchhandlung.
5. Die meisten Flüsse Deutschlands fließen ... die Nordsee.
6. Dieser Zug fährt ... Deutschland.
7. Mein Freund ist gestern ... den USA gekommen.

in, an, für, am, nach, aus, in

2. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wo befindet sich die Bundesrepublik Deutschland?
2. Wann wurde die BRD wiedervereinigt?
3. Wie groß ist die Fläche der Bundesrepublik?
4. An welchen Staaten grenzt Bundesrepublik?

5. Aus wieviel und welchen Landschaften besteht das Territorium Deutschlands?
6. Was können Sie über die Flüsse Deutschlands erzählen?
7. Wie ist das Klima des Landes?
8. Wie groß ist die Bevölkerungszahl der BRD?
9. Ist die Bundesrepublik ein dicht besiedeltes Land?
10. In welchen Staaten außer Deutschland wird Deutsch als Muttersprache gesprochen?

3. Lesen Sie und übersetzen Sie das Gespräch

Anna: Rita, erkennst du mich wohl nicht?

Rita: Anna, bist du es? Wir haben uns ja etwa 10 Jahre nicht gesehen! Aber fein siehst du aus! Wie geht es dir?

Anna: Danke, Rita! Bei mir ist alles in Ordnung. Jetzt lebe ich in Deutschland.

Rita: Was du nicht sagst! Ich hatte keine Ahnung davon! Vielleicht hast du einen Deutschen verheiratet?

Anna: Ja, du hast recht.

Rita: Und wie steht es bei dir mit der Sprache?

Anna: Jetzt ist alles gut. Aber früher war es zu schwer, die reine deutsche Sprache zu verstehen.

Rita: Sprechen die Deutschen zu schnell?

Anna: Ja, das auch. Außerdem gibt es so viele Mundarten. Wenn zum Beispiel ein Mecklenburger und ein Bayer sich in ihrer reinen Mundart unterhalten, haben sie Schwierigkeiten, einander zu verstehen.

Rita: Und in welchem Bundesland wohnst du? Und in welcher Stadt?

Anna: Ich wohne in Dresden. Diese Stadt befindet sich in einem der so genannten neuen Bundesländer Sachsen. Dresden liegt an der Elbe. Diese Stadt ist sehr schön und wurde wegen ihrer architektonischen Eleganz «Elbflorenz» genannt. In diesem malerischen Gebiet haben die weltberühmten Johan Sebastian Bach und Richard Straus einige ihre Werke geschrieben. In Dresden befindet sich die weltbekannte Dresden gemäldegalerie mit der «Sixtinischen Madonna» von Raffael.

Rita: Und was die Architektur anbetrifft?

Anna: Es gibt eine Vielzahl schöner Schlösser, meist aus der Barockzeit. Das berühmteste Denkmal des deutschen Barock ist der Zwinger. Es gefällt mir sehr. Wenn ich freie Zeit habe, nehme ich meine Kamera und gehe spazieren. Ich habe einige Filme mit Weiß du was? Gehen wir zu meinen Eltern, können wir uns diese Filme ansehen. Hast du freie Zeit?

Rita: Ja, jetzt bin ich frei. Gehen wir!

1. Merken Sie sich folgende Wörter und Redewendungen:

1. erkennen j-n – впізнати кого-небудь
2. keine Ahnung von etw. haben – не мати про будь-що поняття
3. rein – правильний, чистий
4. sich unterhalten (mit D. über Akk.) – вести бесіду з ким-небудь про що-небудь
5. anbetreffen – стосуватися
6. was ihn anbetrifft – що стосується його

2. Beantworten Sie die Fragen zum Gespräch:

1. Wieviel Jahre haben sich zwei Freundinnen nicht gesehen?
2. Warum lebt Anna in Deutschland?
3. Warum hatte Anna die Schwierigkeiten mit der Sprache?
4. In welchem Bundesland lebt Anna?
5. In welcher Stadt wohnt Anna?
6. Warum wurde Dresden «Elbflorenz» genannt?
7. Welche berühmte Personen haben ihre Werke in Dresden geschaffen?
8. Was können Sie über die Sehenswürdigkeiten Dresden noch erzählen?

3. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Рейн – найбільша ріка Германії.
2. Германія межує з 9 країнами.
3. У Германії проживають приблизно 7,3 млн. іноземців.
4. Німецька мова дуже багата діалектами.
5. На клімат Германії великий вплив вчиняє Гольфстрім.
6. На Півдні Германії Альпи утворюють природний кордон.
7. Столиця Германії Берлін розташовується на річці Шпрее.
8. Територію Германії можна поділити на 4 великі ландшафти.
9. Сама висока гора у Германії знаходиться у Баварських Альпах.

Thema № 11 BUNDESREPUBLIK – STAAT, POLITIK, RECHT

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Grundgesetz n – основний закон
2. Staatsoberhaupt m – голова держави

3. völkerrechtlich – у відповідності до норм міжнародного права
4. den Vertrag abschließen – укладати договір
5. Amt n – посада, пост, місце, служба
6. ernennen zu (D.) (ernannte, ernannt) – призначати
7. entlassen (entließ, entlassen) – звільняти
8. Vertretung f – представництво
9. Gesetzgebung f – законодавство
10. Würde f – гідність;
11. verpflichten – зобов'язувати
12. Freieitsrecht n – право волі
13. Gleichheitsrecht n – право рівності
14. Gewährleistung f – гарантія, забезпечення
15. Eigentum n – власність
16. Arbeitszwang m – примушування до роботи
17. Wahlrecht n – право брати участь у виборах
18. Geschlecht n – стать
19. benachteiligen – кривдити, обділяти
20. bevorzugen (zog bevor, bevorzugt) – віддавати перевагу

**2. Nennen Sie die Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen.
Vergessen Sie nicht: wenn das Präfix betont ist, es ist trennbar:**

abschliessen, vorstellen, bestellen, mitwirken, verpflichten, benachteiligen, bevorzugen, vertreten, aussteigen, einschalten.

3. Übersetzen Sie ins Russische diese Zusammensetzungen:

die Bundesversammlung, die Bundesregierung, die Regierungspolitik, die Glaubensfreiheit, die Meinungsäußerung, die Berufswahl, die Landesvertretung, die Gesetzgebung.

BUNDESREPUBLIK – STAAT, POLITIK, RECHT

Nach dem Grundgesetz ist die Bundesrepublik Deutschland ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. Die BRD besteht aus 16 Bundesländern. Die Hauptstadt der BRD ist Berlin, jedes Bundesland hat seine eigene Hauptstadt.

Das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik ist der Bundespräsident. Er wird von Bundesversammlung auf 5 Jahre gewählt. Der Bundespräsident vertritt die Bundesrepublik völkerrechtlich: schließt Verträge mit ausländischen Staaten ab, empfängt Botschafter. Er schlägt dem Bundestag einen Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers vor und ernennt und entläßt auf Vorschlag des Kanzlers die Bundesminister. Der Deutsche Bundestag wird vom Volk auf 4 Jahre gewählt.

Seine wichtigsten Aufgaben sind: die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung.

Der Bundesrat (die Vertretung der Länder) besteht aus den Mitgliedern der Landesregierungen und wirkt an der Gesetzgebung mit. Die Bundesregierung (das Kabinett) besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik ist die Verfassung. Seit dem 3. Oktober gilt das Grundgesetz für das ganze Deutschland. Nach dem Grundgesetz ist der Staat verpflichtet, die Würde des Menschen zu achten und zu schützen. An erster Stelle der Verfassung stehen die Freiheitsrechte: die Glaubensfreiheit, die Freiheit der Meinungsäußerung, die Gewährleistung des Eigentums, der Schutz vom Arbeitszwang, die Freiheit der Berufswahl und der Ausbildung sowie das Wahlrecht.

Neben den Freiheitsrechten, stehen Gleichheitsrechte. Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat, seiner Glaubens benachteiligt oder bevorzugt werden.

Übungen

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik?
2. Auf wieviel Jahre wird der Bundespräsident in Deutschland gewählt?
3. Wer schließt Verträge mit ausländischen Staaten ab?
4. Welche Stadt ist die Hauptstadt der BRD?
5. Von wem wird der Deutsche Bundestag gewählt?
6. Was ist der Deutsche Bundesrat?
7. Was ist das Grundgesetz der BRD?
8. Welche Rechte sind als «Freiheitsrechte» bezeichnet?
9. Wird jemand von Bürgern der BRD wegen seines Geschlechts, seiner Rasse, seiner Sprache benachteiligt oder bevorzugt?
10. Welche Aufgaben hat der Deutsche Bundestag?

2. Ersetzen Sie Aktiv durch Passiv:

MUSTER: Der Bundespräsident vertritt die Bundesrepublik volkerrechtlich → Die Bundesrepublik wird von dem Präsidenten volkerrechtlich vertreten.

1. Die Bundesversammlung wählt den Bundeskanzler.
2. Der Präsident schließt die Verträge ab.
3. Das deutsche Volk wählt den Bundestag.
4. Der Bundestag kontrolliert die Regierung.

5. Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik.
6. Der Bundestag wählt den Bundeskanzler.
7. Der Präsident ernennt und entläßt die Bundesminister.

3. Wessen Funktionen sind es?

1. Wer schließt Verträge mit anderen Staaten ab?
2. Wer bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik?
3. Wer wählt den Bundeskanzler?
4. Wer kontrolliert die Regierung?
5. Wer schlägt den Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers vor?
6. Wer ernennt und entläßt die Minister?
7. Wer schlägt die Kandidaten für die Minister vor?

4. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Згідно з законом Германія є демократичною та соціальною державою.
2. Президент вибирається федеральним урядом на 5 років.
3. Німецький Бундестаг складається з членів урядів федеральних земель.
4. Основний закон Німеччини – це конституція.
5. Держава повинна поважати та захищати гідність кожної людини.
6. Перше місце у конституції займають права волі.
7. Громадяни Німеччини вільні від примусу до роботи.
8. Кожна федеральна земля має свою столицю.
9. Основним завданням німецького Бундестагу є видання законів і контроль уряду.
10. Федеральний канцлер визначає основні лінії політики уряду.

Gespräch

1. Lesen Sie und übersetzen den Dialog:

- Hi, Nadja! Hast du schon die Schule absolviert?
- Hi, Inna! Ja, ich habe schon das Leifezerugnis bekommen. Und in diesem Jahr werde ich eine Hochschule beziehen.
- Und für welches Gebiet des menschlichen Lebens interessierst du dich?
- Ich interessiere mich für alles, was die internationalen Beziehungen anbetrifft.
- Es ist sehr interessant. Welche Hochschule hast du gewählt?
- Selbstverständlich, das ist die Hochschule für internationale Beziehungen. Es gibt einige aber ich habe die Kiewer Hochschule gewählt.
- Und was wirst du nach dieser Hochschule? Und wo kannst du arbeiten?
- Ich möchte in einem Botschaft arbeiten. Das ist mein Traum.

- Was ist die Botschaft?
- Botschaften sind diplomatische Vertretungen, die in einem Land (Staat) von einem anderen für die Unterhaltung und Entwicklung der Beziehungen eingerichtet sind. Die Botschaft steht unter Leitung eines Botschafters. Die Botschafter haben die Aufgabe, den eigenen Staat im Aufenthaltsland außenpolitisch zu vertreten, die Interesse des Landes und seiner Bürger zu schützen, freundschaftliche Beziehungen mit dem Aufenthaltsland zu fördern sowie die politischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, kulturellen und andere Beziehungen zu entwickeln, eigene Regierung über wichtige Entwicklungen im Aufenthaltsland zu informieren.
- Sehr interessant. Ich sehe, du hast schon vieles über deine künftige Arbeit erfahren.
- Ja, ich lese spezielle Literatur.
- Und weißt du nicht, wo und von wem Pässe und Visa gestellt werden?
- Das ist die Aufgabe der Konsulate. Sie werden von Konsuln geleitet und haben die Aufgabe, die Interessen ihrer Staaten auf dem Gebiet der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Kultur im Aufenthaltsland zu vertreten. In einigen Staaten arbeiten neben den Botschaften und Konsulaten Handels- und Verkehrsvertretungen.
- Vielen Dank, Nadja, für diese Information. Ich denke, das die Arbeit in einem Botschaft für dich sehr wichtig ist.
- Ja, ich hoffe ich habe den richtigen Weg gewählt Aber leider muß ich mich beeilen. Ich gehe zum Deutschunterricht.
- Erlernst du die Fremdsprachen?
- Ja, für meine Arbeit brauche ich die Fremdsprachen gut beherrschen.
- Na, dann, alles gute!
- Bis bald! Tschüs!

Wörter und Redewendungen zum Dialog:

1. Botschaft f – посольство
2. Botschafter m – посол
3. Vertretung f – представництво
4. Unterhaltung f – спілкування
5. Aufenthaltsland n – країна перебування
6. Paß m – паспорт
7. Visum n – віза

2. Beantworten Sie die Fragen zum Dialog:

1. Was ist die Botschaft?
2. Von wem wird die Botschaft geleitet?

3. Welche Aufgaben hat der Botschafter?
4. Von welcher Organisation werden Pässe und Visa gestellt?
5. Von wem werden die Konsulate geleitet?
6. Welche Aufgaben haben die Konsulate?
7. Gibt es andere Vertretungen der Staaten im Aufenthaltsland außer Botschaften und Konsulate?

Thema № 12 WIRTSCHAFTSSYSTEM DER BRD

Vokabeln und Vorübungen.

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Wirtschaft f – економіка, господарство
2. Reichtum n – багатство
3. einen Platz einnehmen – посідати місце
4. Zweig m – галузь
5. Angebot n – пропозиція
6. Nachfrage f – попит
7. Fahrzeugbau m – автомобілебудування
8. Anlage f – 1) спорудження; 2) пристрій; 3) установка
9. Faser f – волокно, нитка
10. ausführen – вивозити, експортувати; виконувати
11. Steinkohlenbergbau m – видобуток кам'яного вугілля
12. Nahrungsmittelindustrie f – харчова промисловість
13. verfügen über (Akk.) – мати у своєму розпорядженні
14. Hühnerfarm f – птахоферма
15. Masterei f – відгодівчий комплекс
16. den Bedarf decken – покривати потребу

2. Was bedeuten folgende Wörter?

Das Industrieland, die Industriestadt, der Industriebetrieb, die Leichtindustrie, die Schwerindustrie, die Energiewirtschaft, die Industrieproduktion, die Erdölverarbeitung, das Erdölverarbeitungskombinat, das Industriezentrum, der Maschinenbau, der Fahrzeugbau, die Textilindustrie, der Industriebetrieb, das Produktionszentrum, der Produktionsapparat.

DAS WIRTSCHAFTSSYSTEM DER BRD

Die BRD gehört zu den größten Industrieländern. Sie steht in der Welt an der vierten Stelle. Im Welthandel nimmt sie sogar den zweiten Platz ein. Das Wirtschaftssystem im Land hat sich seit dem zweiten Weltkrieg zu einer marktwirtschaftlichen Ordnung entwickelt. Der wirtschaftliche Reichtum des Landes liegt in den Händen des Monopolkapitals.

Die wichtigsten Industriezweige der BRD sind Steinkohlenbergbau, Metallurgie, Maschinenbau, Straßenzeugbau, Schiffbau, chemische, elektronische, optische Industrie, Nahrungsmittelindustrie. An erster Stelle ist aber das Angebot des Maschinen- und Fahrzeugbaus zu nennen. Die Automobilindustrie der BRD steht in der Welt an dritter Stelle. Weltbekannt sind die Autohersteller des Volkswagenwerks, BMW, Daimler-Benz. Aber einige Werke dieser Industrie gehören den amerikanischen Konzernen (z.B. Ford, Opel).

Die Elektroindustrie stellt elektrische Anlagen, Apparate und Elektrogeräte verschiedener Art her.

Die Erzeugnisse der Elektrokonzernen Siemens und Bosch haben die Nachfrage in ganzer Welt.

Die chemische Industrie auch gehört zu den führenden Zweigen der Industrie. Verschiedene chemische Fasern, Farben, Wasch- und Arzneimittel werden von der BRD in viele Länder ausgeführt. Die Leichtindustrie der BRD steht an zweiter Stelle unter allen Industriezweigen. Vor allem sind Erzeugnisse der Textil- und Schuhindustrie zu nennen.

Das bedeutendste Produktionszentrum ist das nordrhein-westfälische Industriegebiet (Ruhrgebiet). Hier werden fast neun Zehntel der Steinkohle gefördert. Von den Eisenhütten- und Stahlwerken befinden sich die wichtigsten in Bochum, Essen, Dortmund, Düsseldorf.

Die Bundesrepublik verfügt auch über eine leistungsfähige Landwirtschaft. Die wichtigsten Anbauprodukte sind Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst, Wein. Es gibt auch Hühnerfarmen, Schweine- und Rindemästereien. Die Landwirtschaft deckt den Bedarf an Lebensmittel etwa zu zwei Drittel. Deshalb muß die BRD sie aus dem Ausland einführen.

Zu den Einfuhrgütern gehören auch Erdöl und Erdgas. An der Spitze der Ausfuhrüter der Bundesrepublik stehen Kraftfahrzeuge, Maschinen aller Art, chemische und elektronische Erzeugnisse. Die BRD ist der größte Automobilexporteur der Welt.

Jeder dritte Erwerbstätige im Lande arbeitet direkt für den Export. Eine derart große Abhängigkeit von der Außenwirtschaft hat folgenden Grund: Deutschland ist ein Industrieland mit sehr geringen eigenen Rohstoffvorkommen. Es verfügt aber über einen hohen Stand der Technologie und einen leistungsfähigen Produktionsapparat.

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. An welcher Stelle steht die BRD nach dem Umfang der Produktion in der Welt?
2. Was für ein Wirtschaftssystem existiert in der Bundesrepublik?
3. Können Sie die wichtigsten Industriezweige der Bundesrepublik nennen?
4. Welche Erzeugnisse der Elektro-, Leicht- und Chemieindustrie produziert man in Deutschland?
5. Welches Gebiet gilt man für das bedeutendste Produktionszentrum und warum?
6. Über welche Landwirtschaft verfügt Deutschland?
7. Was importiert die BRD?
8. Welche Güter werden aus Deutschland exportiert?
9. Welchen Platz nimmt die BRD im Welthandel?
10. Welchen Grund hat große Abhängigkeit Deutschlands von der Außenwirtschaft?

Gespräch

Während eines Fernsehgespräches auf einer Industrieausstellung im Ruhrgebiet beantwortet der Direktor der Ausstellung Fragen von Journalisten.

Journalist: Wieweit hängt der Wohlstand der BRD von ihrem Handel ab?

Herr Rau: Es ist gut bekannt, daß die BRD vom Handel sehr abhängig ist. Sehr viele Länder interessieren sich für Erzeugnisse unserer Industrie.

J.: Und was können Sie von Einfuhrgütern sagen?

H. R.: Das ist kein Geheimnis, daß die Erdölvorräte in der BRD gering sind. Deshalb müssen wir sie importieren. Die BRD verfügt aber über bedeutende Vorkommen an Eisenerze und Steinkohle. Aber die Monopole ziehen billige ausländische Eisenerze und Steinkohle vor.

J.: Welches Angebot ist von der chemischen Industrie zu erwarten?

H.R: Die chemische Industrie gehört zu den führenden Zweigen unserer Wirtschaft. Verschiedene chemische Fasern, Farben, Wasch- und Arzneimittel, Kunststoffe werden von der BRD in viele Länder ausgeführt.

J.: Kann man die Ausfuhr von Arzneimittel erhöhen?

H. R.: Ja, unser Staat hat die Möglichkeit, neue Rohstoffe zu verarbeiten und die Arzneimittelausfuhr kann weiter erhöht werden.

J.: Was noch kann die BRD dem Welthandel anbieten?

H. R: Wir können natürlich solche Waren wie elektrische Geräte, Landmaschinen, Schiffe, Schuhen und viele andere nennen.

J.: Welcher Produktion gehört aber ihrer Meinung nach der erste Platz, was den Export anbetrifft?

H. R.: An der Spitze der Ausfuhr Güter der Bundesrepublik stehen natürlich die Kraftfahrzeuge. Und das ist nicht nur meine Meinung, das ist weltbekannt.

J.: Und die letzte Frage, Herr Rau, gibt es günstige Aussichten auf die Erweiterung unseres Handelsaustausches?

H. R.: Ich glaube, dass der Handelsaustausch jetzt schon um die Hälfte erweitert werden kann.

Wörter und Redewendungen zum Dialog:

1. Wohlstand m – добробут
2. Handel m – торгівля
3. Geheimnis n – таємниця, секрет
4. Vorrat m – запас
5. Vorkommen n – родовище
6. Aussicht f – вид, перспектива
7. Handelsaustausch m – товарообмін
8. antreffen – стосуватися
9. was ihn anbetrifft – що стосується його

2. Beantworten Sie die Fragen zum Gespräch:

1. Ist die BRD sehr vom Handel abhängig?
2. Warum muß Deutschland Erdöl importieren?
3. Warum ziehen die Monopole ausländische Eisenerze und Steinkohle vor?
4. Kann die Ausfuhr von Arzneimitteln erhöht werden?
5. Welche Erzeugnisse noch gehören zu den Ausfuhr Gütern?
6. Welche Erzeugnisse stehen an der Spitze der Ausfuhr Güter?
7. Hat die BRD Absicht, den Handelsaustausch zu erweitern?

3. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. У світовій торгівлі Німеччина посідає 2 місце.
2. Сільське господарство покриває потребу в продуктах харчування на 2/3.
3. Економіка Німеччини дуже залежить від експорту.
4. Деякі концерни автомобільної промисловості належать американцям.
5. Хімічна промисловість також належить до провідних галузей промисловості.
6. Самим значним промисловим центром є Рурська область.
7. Німеччина повинна ввозити нафту та газ з-за кордону.
8. Вироби електроконцернів Семенс та Бош користуються попитом в усьому світі.

Vokabeln und Vorübungen**1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

1. Wiedervereinigung f – (воз)з'єднання
2. unabhängig – незалежний
3. Einfluß m – вплив
unter dem Einfluß stehen – перебувати під впливом
4. Friedensvertrag m – мирний договір
5. Ansehuß m – приєднання
6. Unterschied m – різниця, розходження, відмінність
7. Mauer f – кам'яна стіна
8. Lucke f – порожнє місце, пролом, проміжок
9. Panzer m – танк, панцир
Panzerhemd n – бронежилет
Panzersehrank m – неспалювана шафа, сейф
10. Gewalt f – влада, сила; насильство
mit Gewalt – силою, насильно
11. Waffen f – зброя, озброєння
12. Grundlagenvertrag m – історичний договір щодо основ відносин
13. trennen – відділяти, роз'єднувати
14. Hälfte f – половина
15. gelten (galt, gegolten) – бути дійсним, мати силу
16. Loch n – діра, отвір
17. ungehindert – безперешкодно

2. Bilden Sie Komparativ und Superlativ von den folgenden Adverbien:

gut, wenig, langsam, neutral, streng, viel, bald, schlecht, sauber, oft.

3. Erklären Sie die Bildung folgender Wörter und übersetzen Sie diese Wörter ins Ukrainische mit dem Wörterbuch:

- das Panzerhernd, der Panzerschrank, das Panzerfahrzeug, die Panzerarmee, die Panzermine, das Panzerschiff;
- der Wilderaufbau, die Wiedervereinigung, das Wiederaufleben, der Wiedergewinnung, die Wiederherschaffung, die Wiederprüfung;
- die Grundform, die Grundfrage, die Grundfreiheiten, der Grundgehalt, das Grundgesetz, der Grundherr, das Grundkapital, die Grundlage, die Grundlagenforschung, das Grundlagenwissen.

DIE WIEDERVEREINIGUNG DEUTSCHLANDS

Seit 1949 war Deutschland in zwei Teile gespalten: die Deutsche Demokratische Republik (DDR) im Osten und die Bundesrepublik Deutschland (BRD) im Westen. Obwohl sie eigene Regierungen hatten, waren die beiden Staaten anfangs nicht völlig unabhängig. In der DDR bestimmte die Sowjetunion die Politik, die Bundesrepublik stand unter dem Einfluß von Großbritannien, Frankreich und den USA.

Im März 1952 schlug die Sowjetunion den USA, Großbritannien und Frankreich einen Friedensvertrag für Deutschland vor. Die DDR und die Bundesrepublik sollten zusammen wieder ein selbständiger deutscher Staat werden, der neutral sein soll. Aber die West-Alliierten waren gegen diesen Plan. Sie wollten, daß die Bundesrepublik zum Westen gehörte. Ein neutrales Deutschland wäre, so meinten sie, von der Sowjetunion abhängig. Auch die damalige Regierung (CDU/CSU/FDP) entschied sich für den Anschluß an den Westen.

Nach 1952 wurden die Unterschiede zwischen den beiden deutschen Staaten immer größer. Die DDR wurde Mitglied im Warschauer Pakt, die Bundesrepublik in der NATO. Die DDR errichtete eine streng kontrollierte Grenze zur Bundesrepublik: mit dem Bau der Mauer in Berlin wurde 1961 die letzte Lücke geschlossen.

Während der Zeit des «Kalten Krieges» von 1952 bis 1969 gab es nur Wirtschaftskontakte zwischen den beiden deutschen Staaten. Im Juni 1957 kam es in Ostberlin und anderen Orten in der DDR zu Streiks und Demonstrationen. Russische Panzer sorgten wieder für Ruhe – mit Gewalt. In der Bundesrepublik wurde darauf der 17. Juni zum Feiertag, zum «Tag der deutschen Einheit». Aber auch in der Bundesrepublik kam es zu Protesten und Demonstrationen, vor allem gegen die Präsenz von Atomwaffen auf deutschem Boden.

Politische Gespräche zwischen den beiden deutschen Staaten wurden erst seit 1969 unter der SPD/FDP-Regierung geführt. 1972 unterschrieben die DDR und die Bundesrepublik einen «Grundlagenvertrag». Die politischen und wirtschaftlichen Kontakte wurden seit diesem Vertrag besser. Immer mehr Bundesbürger durften ihre Verwandten in der DDR besuchen.

Im Herbst 1989 öffnete Ungarn die Grenze zu Österreich. Damit wurde für viele Bürger der DDR der Weg in die Bundesrepublik frei. Tausende verließen ihr Land; bald kam es in Leipzig, Dresden und anderen Städten der DDR zu Massendemonstrationen. Am 9. November 1989 bekam die Mauer, die Berlin fast dreißig Jahre lang in zwei Hälften getrennt hatte, die ersten Löcher, die Menschen gingen wieder ungehindert und unkontrolliert. Am 18. März 1990 wählten die Bürger eine neue Regierung. Ihr politisches Ziel war Wiedervereinigung. Ab 1. Juli 1990 galt die Währung der Bundesrepublik auch in der DDR. In der DDR wurden die früheren Länder wieder etabliert: Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Ostberlin und

Westberlin bilden zusammen das Bundesland Berlin. Am 3. Oktober wurde der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik vollzogen, am 2. Dezember fanden die ersten gesamtdeutschen Wahlen statt.

Übungen

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Seit wann war Deutschland in zwei Teile gespaltet?
2. Waren die beiden Staaten völlig unabhängig?
3. Was für einen Vertrag schlug die Sowjetunion den USA, Großbritannien und Frankreich?
4. Warum waren die West-Alliierten gegen diesen Vertrag?
5. Welche Unterschiede waren im politischen Leben beider deutschen Staaten?
6. Wofür sorgten russische Panzer in der DDR?
7. Welchen Grund hatten Protesten und Demonstrationen in der Bundesrepublik?
8. Wann wurde «Grundlagenvertrag» unterschrieben?
9. Was änderte sich im Leben des deutschen Volks mit Öffnung der ungarischen Grenze zu Österreich?
10. An welchem Tag bekam die Mauer die ersten Löcher?
11. Welches Ziel hatte neue Regierung?
12. Ab wann galt die Währung der Bundesrepublik in der DDR?
13. Wann wurde der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik vollzogen?

2. Setzen Sie richtige Präposition ein:

1. ... 1969 gab es keine politischen Kontakte zwischen der Bundesrepublik und der DDR.
2. Die BRD und die DDR existieren ... 1949 ... 1990.
3. Erst ... dem «Kalten Krieg» gab es politische Gespräche zwischen den beiden deutschen Staaten.
4. ... 1949 und 1969 war die Zeit des «Kalten Krieges».
5. ... dem «Grundlagenvertrag» waren die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten besser.
6. ... Jahre 1956 bekamen die beiden deutschen Staaten wieder eigene Armeen.

zwischen, nach, in, bis, von ... bis, nach

3. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. 3 1949 році Германія була розділена на 2 частини.

2. У НДР політику визначав Радянський Союз.
3. Після 1952 року розходження між ФРН і НДР ставали все більше.
4. НДР стала членом Варшавського Пакту.
5. Під час «холодної війни» були тільки економічні контакти між двома німецькими державами.
6. У 1972 році ФРН і НДР підписали історичну угоду про основи відносин.
7. Восени 1989 року Угорщина відкрила кордон до Австрії.
8. 2 грудня 1990 року відбулися перші загальні німецькі вибори.

Gespräch

(in der Schule während der Stunde der Geschichte)

Lehrer: Guten Morgen. Heute haben wir ein sehr interessantes Thema: Eine wichtige Episode aus der Geschichte eines Staates. Es gibt in der Geschichte eines jeden Landes Ereignisse, die den weiteren Verlauf des Lebens dieses Landes bestimmen. Kann jemand ein Beispiel anführen?

Anna: Am 24. August 1991 wurde die Unabhängigkeit der Ukraine verkündet. Nach der Verkündung der Unabhängigkeit hat die Ukraine ihre eigene Regierung, ihren eigenen Präsidenten, eigene Währung und eigene Verfassung.

Ivan: Und ich möchte über ein Beispiel der Vereinigung des Volks nach der jahrelangen Spaltung erzählen. Das ist Deutschland, das bis 3. Oktober 1990 in zwei Teile getrennt war. Es war eine Tragödie für die ganze Nation, für viele Familien im einzelnen. Endlich fiel die verhaßte Berliner Mauer, die so vielen Menschen beim Versuch nach Westen zu gelangen das Leben kostete. Jetzt dient ein Teil der Mauer, bemalt von Künstlern aus aller Welt, nur als Museumstück und Andenken an vierzig Jahre Deutscher Geschichte.

Lehrer: Ja, Ivan, du hast recht. Viele Menschen, die über die Berliner Mauer in die Freie Welt zu gelangen versuchten, verloren ihr Leben. Heute noch stehen viele Politiker vor Gericht, die für die Morde an der Grenze verantwortlich sind. Jetzt ist Berlin wieder ein Zentrum des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens des neuen Deutschlands.

1. Merken Sie sich:

1. Ereignis n – подія
2. verkündigen – проголошувати, повідомляти
3. Spaltung f – розкол, розподіл
4. im einzelnen – частково
5. verhaßt – ненависний
6. Museumstück n – музейний експонат
7. Andenken n – пам'ять, спогад

8. Gericht n – суд
 vor Gericht stehen – стати перед судом
 9. Mord m – убийство

2. Beantworten Sie die Fragen zum Gespräch:

1. Welches Thema wurde in der Stunde besprochen?
2. Was hat Anna über Ukraine erzählt?
3. In welchem Land war die Nation in zwei politische Lager geteilt?
4. Wann entschieden die Politiker Deutschlands wieder zu vereinen?
5. Was diente als streng kontrollierte Grenze zwischen der DDR und der BRD und wurde jetzt zum Meseumstück?
6. Warum strebten so viele Bürger der DDR nach die BRD zu übersiedeln?

Thema № 14 DIE DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Fürstentum n – князівство
2. Herzogtum n – герцогство
3. GUS f (Gemeinschaft der unabhängigen Staaten) – СНД
4. entfernt – віддалено
5. grenzen (an etw.) – межувати
6. Repräsentant m – представник
7. Gesetzgebung f – законодавство
8. Exekutive f – виконавча влада
9. an der Spitze – на чолі
10. steigen (stieg, gestiegen) – підніматися
11. durchfliessen (durchfloss, durchflossen) – протікати (через що-небудь)
12. Erz n – руда
13. gliedern sich – (під)розділятися
14. Kanton m – кантон
15. gelten (galt, gegolten) – вважатися
16. tauen – танути
17. belaufen sich (belief, belaufen) (auf A) – складати (суму, кількість)
18. Fürst m – князь
19. Geldeinheit f – грошова одиниця
20. UNO f – ООН
21. anziehen (zog an, angezogen) – приваблювати

- 22. Währung f – валюта
- 23. Stadtrat m – мiська Рада
- 24. Nahrungsmittelindustrie f – харчова промисловiсть
- 25. Konfektionsindustrie f – швейна промисловiсть

DIE DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER

Deutsch spricht man in Deutschland, Österreich, in einem Teil der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein und im Grossherzogtum Luxemburg. Aber auch in anderen Ländern gibt es Bevölkerungsgruppen, die Deutsch sprechen in Europa zum Beispiel in Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Polen und in der GUS.

ÖSTERREICH

Österreich ist ein kontinentales Land, das vom Meer entfernt liegt. Es liegt im Süden Mitteleuropas und grenzt an acht Staaten: an Deutschland, an die Tschechische Republik und die Slowakei, Ungarn, Italien, Liechtenstein, die Schweiz und Slowenien.

Österreich besteht aus 9 Bundesländern. Das sind Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, die Steiermark, Tirol, Voralberg und Wien. Wien ist zugleich die Hauptstadt Österreichs.

Österreich ist eine parlamentarisch-demokratische Republik. Der oberste Représentant des Staates ist der Bundespräsident. Die Träger der Gesetzgebung sind der Nationalrat mit dem Bundesrat. Die Exekutive ist die Bundesregierung mit dem Bundeskanzler an der Spitze.

Österreich ist ein Bergland, in dem die Alpen liegen. Tausende Touristen und Alpinisten kommen im Winter und im Sommer nach Österreich. Sie steigen auf die Berge und treiben Wintersport. Der höchste Berg Österreichs ist der Grossglockner (37976 m). Die Donau durchfliesst Österreich auf ihrem Weg vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer auf einer Länge von 350 km.

Die Bevölkerung des Landes beträgt 7,8 Millionen. Für 97% der Einwohner ist Deutsch die Muttersprache. Nur wenige Menschen sprechen italienisch oder ungarisch.

Österreich ist ein hochentwickeltes Industrieland. Die wichtigsten Industriezweige sind Erzbergbau, eisenverarbeitende Industrie, Chemieindustrie und elektrotechnische Industrie.

DIE SCHWEIZ

Die Schweiz liegt im Süden Mitteleuropas. Sie ist ein demokratischer Bundesstaat und gliedert sich in 23 Kantonen. Zur Zeit hat die Schweiz etwa

6 480 000 Einwohner. Das Territorium beträgt nur 41 288 km². Die Schweiz grenzt an Deutschland, Österreich, Luxemburg, Liechtenstein und Frankreich. Die Hauptstadt ist Bern.

In der Schweiz gibt es 3 Sprachen, die als offizielle Sprachen gelten: Deutsch, Französisch und Italienisch. In der Nord-, Ost- und Zentralschweiz herrscht der Deutsch-Schweizer Dialekt und in der Südschweiz der Italienische.

Die Schweiz ist ein Gebirgsland mit vielen kleinen und grossen Seen. Der Schnee auf dem hohen Bergen taut nie. Der höchste Berg in der Schweiz ist der Monte Rosa (4633m). Das Klima ist hier mild und sehr gesund. Deshalb besuchen viele Kranken die Schweiz. Die Schweiz ist durch schöne Natur, die modernen Sanatorien und die Uhrenproduktion berühmt.

Die Schweiz ist ein hochentwickeltes Industrieland mit entwickelter Landwirtschaft. Bedeutende Industriezweige sind: die metallverarbeitende Industrie, der Maschinenbau, die Uhrenindustrie, die chemische Industrie, die Textilindustrie. Die Schweiz ist eines der am stärksten elektrifizierten Länder der Welt.

Etwa 8-9 Millionen Touristen kommen jährlich in die Schweiz. Die schweizerischen Banken spielen eine wichtige Rolle.

LIECHTENSTEIN

Das unabhängige Fürstentum Liechtenstein liegt in Mitteleuropa. Im Osten grenzt es an Österreich, im Süden, Westen und Norden an die Schweiz.

Liechtenstein ist einer der kleinsten Staaten der Welt. Seine Fläche beläuft sich auf 160 km², die Bevölkerung des Landes beträgt 31.717 Menschen. Die Staatssprache ist Deutsch. Etwa 88% der Einwohner sind Katholiken. Die Hauptstadt des Fürstentums ist Vaduz. Zu den grössten Städten des Landes gehören Vaduz und Schaan. Der Oberste Repräsentant des Staates ist der Fürst Hans Adam II. Die Geldeinheit ist der schweizer Frank.

Die Geschichte von Liechtenstein beginnt 1719, als das Land nach der Vereinigung der Grafschaften Vaduz und Schellenberg seinen heutigen Namen bekam. Seine Unabhängigkeit erhielt Liechtenstein 1866, Liechtenstein ist Mitglied der UNO.

Liechtenstein hat viele Sehenswürdigkeiten. Das sind in erster Linie die Berge, die viele Touristen und alpine Skiläufer anziehen, die fürstliche Burg in Vaduz, die im 16. Jahrhundert gebaut wurde, die gotische Kirche, das Postmuseum und das Museum, in dem sich fürstliche Sammlung der Kunstwerke befindet.

LUXEMBURG

Luxemburg ist ein Staat in Westeuropa. Im Norden und Westen grenzt Luxemburg an Belgien, im Osten an Deutschland, im Süden an Frankreich Lu-

xemburg bildet zusammen mit Belgien und Niederlanden die sogenannten Benilux-Staaten. Das Staatsgebiet von Luxemburg ist 2586 km² gross.

Die Zahl der Einwohner beträgt rund 425 000. Deutsch und Französisch sind die Staatssprachen des Landes. Die Hauptstadt heisst Luxemburg. An der Spitze des Staates steht der Herzog. Die Staatswährung ist der luxemburgische Frank.

Das Herzogtum Luxemburg entstand 963. Das Land ist Mitglied der UNO und NATO.

Zu den Sehenswürdigkeiten des Landes gehören die gotische Kathedrale Notre-Dam in Luxemburg, die im 17. Jahrhundert gebaut wurde, und das Gebäude des Stadtrats aus dem 19. Jahrhundert.

Heutzutage ist Luxemburg ein internationales Finanzzentrum. In Luxemburg befindet sich der Sitz des Obersten Gerichts der Europäischen Union.

In Luxemburg sind solche Industriezweige wie Metallurgie, Maschinenbau, Chemie-, Nahrungsmittel- und Konfektionsindustrie entwickelt.

Übungen

1. Setzen Sie die richtige Präposition ein:

1. Österreich liegt ... Süden Mitteleuropas und grenzt ... acht Staaten.
2. Österreich besteht ... 9 Bundesländern.
3. Die Exekutive ist die Bundesregierung ... dem Bundeskanzler ... der Spitze.
4. Tausende Touristen kommen ... Winter und ... Sommer ... Österreich.
5. Sie steigen ... die Berge und treiben Wintersport.
6. Die Schweiz gliedert sich ... 23 Kantonen.
7. Der Schnee ... den hohen Bergen taut nie.
8. Die Schweiz ist ... schöne Natur berühmt.
9. Die Fläche von Liechtenstein beläuft sich ... 160 km².
10. ... Norden und Westen grenzt Luxemburg ... Belgien.

2. Wählen Sie richtige Bedeutung:

das Fürstentum	грошова одиниця
der Repräsentant	кантон
die Exekutive	князівство
der Kanton	валюта
die Geldeinheit	виконавча влада
die Währung	представник

3. Setzen Sie das Verb in der richtigen Form ein:

1. Deutsch ... man in Deutschland, Österreich, in der Schweiz (sprechen).

2. Österreich ... im Süden Mitteleuropas (liegen).
3. Österreich ... aus 9 Bundesländern (bestehen).
4. Tausende Touristen ... jährlich nach Österreich (kommen).
5. Die Schweiz ... an Deutschland, Österreich, Frankreich (grenzen).
6. In der Schweiz ... es 3 Sprachen (geben).
7. Das Klima ... hier mild und sehr gesund (sein).
8. Deshalb viele Kranken die Schweiz (besuchen).
9. Zu den grössten Städten des Landes ... Vaduz und Schaan (gehören).
10. Die Geschichte von Liechtenstein ... 1719 (beginnen).

4. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Німецькою мовою розмовляють у Німеччині, Австрії, Швейцарії, у князівстві Ліхтенштейн і в герцогстві Люксембург.
2. Відень – столиця Австрії.
3. Вона є важливим туристичним центром.
4. Навесні і восени Відень стає містом міжнародних ярмарок, на які приїжджають гості з багатьох країн.
5. Зальцбург – один з найкращих міст Австрії. Тут народився Вольфганг Амадей Моцарт.
6. Йоганн Штраус – один з найвідоміших австрійських композиторів.
7. Швейцарія – це гірська країна з безліччю маленьких і великих озер.
8. Гербом міста Берн є ведмідь.

5. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wo spricht man Deutsch?
2. Am welche Staaten grenzt Österreich?
3. Welche Industriezweige sind in Österreich besonders entwickelt?
4. Was für ein Land ist die Schweiz?
5. Wodurch ist dieses Land berühmt?
6. Wann erhielt Liechtenstein seine Unabhängigkeit?
7. Wann entstand das Herzogtum Luxemburg?
8. Wo wurde Mozart geboren und begraben?
9. Nennen Sie die berühmtesten Werke von Mozart?
10. Welche Werke von Johann Strauss können Sie nennen?

Vokabeln und Vorübungen

1. Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. streben sich (nach D.) – прагнути чого-небудь
2. einen Beruf ergreifen – обрати спеціальність, професію
3. einen Beruf erlernen – вивчити, одержати професію, спеціальність
4. Gewerbe n – ремесло, заняття
5. auskommen (kam aus, ausgekommen) – обходитися
6. Abteilung f – відділ (на підприємстві)
7. Angestellte m – службовець
8. verantwortlich sein (für etw.) – бути відповідальним за що-небудь
9. Produktionsmanager (Produktionsleiter) m – керівник промислового відділу
10. Verkaufsmanager (Verkaufsleiter) m – менеджер, завідуючий торговим відділом
11. Finanzmanager (Finanzleiter) m – завідуючий фінансовим відділом
12. Personalleiter (Personalmanager) – завідуючий відділом кадрів, керівник відділу кадрів
13. beschäftigen sich (mit D.) – займатися чим-небудь
14. Geschäftsverbindungen anknüpfen – зав'язувати ділові стосунки
15. heranbilden – готувати (спеціалістів)
16. Gütertransport m – перевезення вантажів
17. Fachwissen n – компетентність
18. Kommunikation f – комунікабельність
19. Flexibilität f – гнучкість
20. Motivationsfähigkeit f – здатність до мотивації
21. Sicherheit im Auftreten – упевненість в манерах
22. Kreativität f – творчість
23. die Information zum Überlegen geben – надати інформацію до міркування
24. Anforderungen ausarbeiten – розробити вимоги
25. Anforderungen stellen (an j-n) – пред'являти вимоги до кого-небудь

DER BERUF DES MANAGERS

Alle jungen Menschen in der ganzen Welt streben sich danach einen Beruf zu ergreifen. In der ganzen zivilisierten Welt zählt man zu den populärsten Berufen Gewerbe des Rechtskündigen (des Juristen), des Finanzfachmanns, des Journalisten.

Der Beruf des Managers ist heute sehr aktuell. In verschiedenen Produktionsbereichen kann man heute ohne Manager nicht auskommen, ob es sich um ein Unternehmen handelt, ob es sich um eine Firma handelt oder sonst um ein Autowerk – überall braucht man hochqualifizierte Spezialisten, die Manager heißen. Sie leiten bekanntlich verschiedene Abteilungen. Sie sind verantwortlich für die Angestellten in ihrer eigenen Abteilung. Es gibt Produktionsmanager (Produktionsleiter), Verkaufsleiter (Verkaufsmanager), Finanzmanager (Finanzleiter), Personalleiter (Personalmanager). Womit beschäftigen sich Manager? Sie leiten nicht nur ihre Abteilungen, sie knüpfen Geschäftsverbindungen an, sie schließen Kontrakte, Verträge mit Geschäftspartnern ab.

Wo bildet man solche Fachmänner, wie Manager heran? In vielen Hochschulen und Universitäten gibt es Fakultäten oder Abteilungen, wo man Manager heranbildet.

In unserer Hochschule bildet man Manager für zwei Produktionsbereiche heran: für Autotransportbereich und für Straßenbaubereich. Künftige Manager in unserer Hochschule studieren ihr Fach im Laufe fünf Jahre. Schon in ersten zwei Studienjahren studieren sie neben den allgemeinbildenden Disziplinen (höhere Mathematik, Physik, Chemie, eine Fremdsprache u. a.) solche Spezialdisziplinen wie Makroökonomik und Mikroökonomik, Weltökonomik, Buchhaltung und Audit. Etwas später, in den oberen Stufen, studieren sie Produktionsorganisation, finanzielle Tätigkeit des Betriebs, Theorie der ökonomischen Analyse, Gütertransport und andere.

Der Manager soll nicht nur gute Kenntnisse haben, er soll auch bestimmte Charakterzüge besitzen.

Die Frage steht heute so: nicht nur das Fachwissen, was niemand bestreitet, sondern auch die Kommunikation muss ein Manager besitzen und die Flexibilität. Das Fachwissen ist heute sehr wichtig.

In Europa hat man Anforderungen ausgearbeitet, die an die modernen Manager gestellt werden. In sogenannten Anforderungsprofil EURO –Manager sind diese Anforderungen dargelegt. Neben Allgemeinbildung, Fachwissen sind hier aufgezählt solche Eigenschaften wie Kommunikation, Motivationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten Zielstrebigkeit, Fremdsprachen, Phantasie, Kreativität, Mobilität, Flexibilität und andere.

Übungen

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text “Der Beruf des Managers”:

1. Welche Gewerbe zählt man zu den populärsten?
2. Warum ist der Beruf des Managements heute sehr aktuell?
3. Womit beschäftigen sich Manager in Betrieben?

4. Für wen sind sie verantwortlich?
5. Wo bildet man Manager heran?
6. Für welche Produktionsbereiche bildet man Manager in unserer Hochschule heran?
7. Welche Fächer studieren künftige Manager an unserer Hochschule?
8. Welche Charakterzüge soll der Manager besitzen?
9. Was ist heute wichtiger Fachwissen oder Zielstrebigkeit? Kommunikationsfähigkeit oder familiäre Herkunft?
10. Spielen alte Tugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit, Ordentlichkeit sehr große Rolle?

2. Geben Sie Synonyme zu folgenden Wörtern:

der Produktionsleiter
 der Verkaufsleiter
 der Finanzleiter
 der Personalleiter
 die Firma

3. Übersetzen Sie ukrainisch:

die Produktionsabteilung, die Verkaufsabteilung, die Finanzabteilung, die Personalabteilung.

4. Wählen Sie richtige Verben:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Heute kann man ohne Manager nicht ... | heranbilden |
| 2. Es ... um einen Wunschberuf. | auskommen |
| 3. Manager ... verschiedene Abteilungen. | leiten |
| 4. Wo ... man Manager ...? | sich handeln |

5. Geben Sie das russische Äquivalent des deutschen Sprichwortes:

Man empfängt den Mann nach dem Gewand und entläßt ihn nach dem Verstand

6. Beantworten Sie die Fragen und äußern Sie Ihre Meinung nach Muster:

MUSTER: Zielstrebigkeit ist heute wichtiger als Fachwissen
 Fachwissen war früher wichtiger als heute.

1. Ich bin völlig dieser Meinung (Das ist auch meine Überzeugung (переконання)).

2. Ich behaupte das Gegenteil (Я стверджую протилежне). Ich bin damit nicht einverstanden.

Was ist heute wichtiger:

- Fachwissen oder Zielstrebigkeit?
- Kommunikationsfähigkeit oder familiäre Herkunft?
- Flexibilität oder alle Tugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit und Ordentlichkeit?
- Motivationsfähigkeit oder psychische Ausgeglichenheit?
- Phantasie und Kreativität oder gute Examensnoten?

7. Lernen Sie Anforderungsprofil EURO-Manager kennen:

Deutsch

1. Allgemeinbildung
2. Fachwissen
3. Kommunikation
4. Kooperationsfähigkeit
5. Alle Tugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit, Ordentlichkeit
6. Motivationsfähigkeit
7. Sicherheit im Auftreten
8. Persönlichkeit, Charisma
9. Zielstrebigkeit
10. Entscheidungsstärke
11. Gute Examensnoten
12. Familiäre Herkunft
13. Gewähltes Studienfach
14. Fremdsprachen
15. Auslandserfahrung
16. Streßbelastbarkeit
17. Soziales Bewußtsein
18. Psychische Ausgeglichenheit
19. Phantasie, Kreativität, Originalität
20. Mobilität Flexibilität

Ukrainisch

- Загальне утворення
- Компетентність
- Комунікабельність
- Здатність до спільної роботи
- Старі чесноти, як старанність, пунктуальність, порядність
- Здатність до мотивації
- Впевненість у манерах
- Особистість, дарування
- Цілеспрямованість
- Здатність приймати рішення
- Гарні екзаменаційні оцінки
- Походження
- Обрана спеціальність
- Іноземні мови
- Досвід роботи за кордоном
- Стресостійкість
- Соціальна свідомість
- Психічна урівноваженість
- Фантазія, творчість, оригінальність
- Мобільність, гнучкість

MEIN BERUF IST ROMANTISCH

«Mein Beruf ist romantisch», so behauptet der Student, der an der Fakultät für Straßenbau studiert.

Ohne Straßen, Autobahnen, Schienen kann kein Land existieren. Ohne gute Straßen kann man volkswirtschaftliche Aufgaben nicht lösen.

Die Straßen sollen gefahrlos sein. Um solche Straßen zu bauen, muss man fortschrittliche Baumethoden sowie Arbeitsmethoden und moderne Technologien verwenden. Die Pflicht jedes Bauingenieurs ist die Bauqualität ständig zu erhöhen. Nach der Beendigung der Hochschule für Kraftverkehr und Straßenbau erhalte ich die Qualifikation eines Ingenieurs für Straßenbau und wir werden verschiedene Posten bekleiden: Ingenieur für Bauentwürfe, Bauingenieur oder Leiter in einer Straßenbau-, Brückenbau- und Tiefbauorganisation oder Meister für Straßenbau. Der Projektant entwirft und entwickelt die Straßenbauwerke. Er ist für technische Zeichnungen und für technische Angaben verantwortlich, nach denen sie hergestellt werden. Meister leitet einen Arbeitsbereich im Straßenbau. Er sorgt für die Lösung aller konkreten Probleme am Arbeitsplatz, den Arbeitsvorgang, Arbeitsbedingungen (Disziplin, Werkstoffe u. a.).

Kurz gesagt, mein Beruf ist romantisch. Mein Beruf gefällt mir.

Vokabeln zum Text:

1. die Qualifikation erhalten – одержувати кваліфікацію
2. die Bauqualität – якість будівництва
3. den Posten bekleiden – обіймати пост, посаду
4. die Pflicht – обов'язок
5. entwerfen – проектувати
6. kurz gesagt – одним словом
7. verantwortlich sein (für Akk.) – бути відповідальним за що-небудь

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. An welcher Fakultät studieren Sie?
2. Welche Qualifikation erhalten Sie nach der Beendigung der Hochschule?
3. Was soll man beherrschen, um gute Straßen zu bauen?
4. Warum sollen Bauingenieure die Bauqualität ständig erhöhen?
5. Welche Posten werden die Absolventen der Fakultät für Straßenbau bekleiden?
6. Wie sollen die Straßen sein?

MEIN BERUF IST WICHTIG

«Mein Beruf ist wichtig», so behauptet der Student der Fakultät für Kraftverkehr und Automobilwirtschaft.

In einigen Jahren werde ich mein Studium an dieser Fakultät abschliessen und werde als Ingenieur-Mechaniker tätig sein.

Warum habe ich diesen Beruf gewählt? Ich habe diesen Beruf gewählt, weil ich ihn sehr interessant und wichtig finde. Dem Automobilbau, der Automobilwirtschaft mißt man eine ganz besondere Bedeutung bei. Es gibt viele Probleme, die noch zu lösen sind, insbesondere auf dem Gebiet der Generalüberwachung und technischen Unterhaltung der Kraftfahrzeuge. Alle Autofahrer bewegt auch das Problem der Steigerung der Zahl von Pkws und der Sicherheit im Straßenverkehr.

Entscheidend sind dabei aber konstruktive Voraussetzungen für sicheres Fahren, Lenken und Bremsen. Die Lösung dieser Probleme ist eine wichtige Pflicht der Automobilhersteller.

Nach der Beendigung der Hochschule erwartet uns eine interessante und aktive Tätigkeit. Wir werden nicht nur als Ingenieur-Mechaniker, sondern auch als Leiter der Kraftverkehrsbetriebe, Manager verschiedener Abteilungen arbeiten. Mir gefällt mein Beruf sehr.

Vokabeln zum Text:

1. die Fakultät für Kraftverkehr und Automobilwirtschaft – факультет автомобільного транспорту та автомобільного господарства
2. als Ingenieur-Mechaniker tätig sein – працювати інженером-механіком
3. (eine) Bedeutung beimessen – надавати значення
4. die Generalüberwachung – капітальний ремонт
5. die technische Unterhaltung – технічне обслуговування
6. der Straßenverkehr – дорожній рух

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wo studieren Sie?
2. Als was werden Sie nach der Beendigung der Hochschule tätig sein?
3. Warum haben Sie den Beruf des Ingenieur-Mechanikers gewählt?
4. Welche Probleme bewegen alle Autofahrer?
5. Gefällt Ihnen Ihr Beruf?

Thema № 16 FREMDSPRACHEN IN UNSEREM LEBEN.

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Fremdsprache f – іноземна мова
2. fremdsprachig – іноземною мовою
3. Fürst m – князь
4. unterhalten sich (mit D. über A. von D.) – розмовляти с ким-небудь про що-небудь
5. lehrreich – повчальний
6. langwierig – тривалий,
7. kompliziert – складний
8. kosten – коштувати, мати ціну, обходитися
9. den Kopf wird (ihm) es schon nicht kosten – не повісять же (його) за це
10. Koste es, was es wolle! – чого би це не коштувало
11. Gedächtnis n – пам'ять
12. Denken n – мислення
13. Muttersprache f – рідна мова
14. gleichzeitig – одночасно
15. Sprachgenie n – поліглот
16. ich für meinen Teil – стосується мене
17. Beitrag m – внесок
18. Beitrag leisten – зробити внесок

1. Setzen Sie richtige Konjunktionen ein:

1. Es ist bekannt, ... der Furst Jaroslaw der Weise viele Fremdsprachen kannte.
2. Jeder,... Fremdsprachen kennt, kann fremdsprachige Literatur im Original lesen.
3. Manche lernen Fremdsprachen, ... sie viele Reisen ins Ausland machen.
4. Für einige ist das Erlernen der Fremdsprachen ein Hobby, ... viel Zeit und Kraft kostet.
5. Die Menschen, ... einen Fremdsprache erlernen, lernen gleichzeitig die Kultur eines fremden Landes.

die, der, daß, weil, das

FREMDSPRACHEN IN UNSEREM LEBEN

Seit vielen Jahrhunderten erlernt man Fremdsprachen. In Europa begann man im elften Jahrhundert Fremdsprachen zu erlernen, auch in Rußland. Es ist bekannt, dass der Fürst Jaroslaw der Weise viele Fremdsprachen kannte. Damals aber war das Studium der Fremdsprachen ein Privileg der Reichen. Heute erlernen Millionen von Menschen in der ganzen Welt Fremdsprachen. Manche lernen Sprachen, weil Sie diese bei ihrer Arbeit brauchen, andere machen Reisen ins Ausland, für manche ist das Erlernen einer Sprache ein Hobby. Jemand, der Fremdsprachen kennt, kann sich mit Menschen aus anderen Ländern unterhalten, fremdsprachige Literatur im Original lesen, was sehr lehrreich ist. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, Fremdsprachen zu lernen. Die moderne Gesellschaft braucht zur Entwicklung von Technik, Wirtschaft und Kunst Menschen mit Sprachenkenntnissen. Zum Beispiel, ein guter Ingenieur oder ein hochqualifizierter Arbeiter muß technische Dokumente zu Importmaschinen und Apparaten übersetzen können. Für einen guten Spezialisten ist es auch nötig, moderne ausländische wissenschaftliche Literatur zu lesen.

Das Erlernen einer Fremdsprache ist nicht leicht. Es ist ein langwieriger und komplizierter Prozeß, der viel Zeit und Kraft kostet. In den Fremdsprachenstunden übt der Mensch sein Gedächtnis und Denken. Eine Fremdsprache hilft die Muttersprache besser zu kennen. Der große deutsche Dichter Johann Wolfgang Goethe sagte einmal: «Wer keine Fremdsprache spricht, kennt auch seine Muttersprache nicht». Der Mensch, der eine Fremdsprache erlernt, lernt gleichzeitig die Kultur eines fremden Landes, seine Literatur, Geschichte und Geographie kennen. Es ist kein Wunder, dass viele gebildete Menschen Sprachgenies waren.

Ich für meinen Teil lerne Deutsch. Deutsch ist heute eine der wichtigsten Sprachen der Welt, die Sprache, in der man Beziehungen auf vielen Gebieten der Kultur und der Wissenschaft anknüpft. Hundert Millionen Menschen, deren Muttersprache Deutsch ist, leben in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich, in der Schweiz, in Luxemburg und in Lichtenstein.

Deutsch ist die Sprache von Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller, Heinrich Heine, Bertolt Brecht und Heinrich Böll. Ihre Werke gehören zur Weltliteratur. Wer kennt nicht die Namen von Conrad Röntgen, Robert Koch, Rudolf Diesel, George Ohm und vieler anderer, die einen großen Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaft in der ganzen Welt geleistet haben.

Übungen

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Wann begann man in Europa Fremdsprachen zu erlernen?
2. Was wissen Sie über den Fürsten Jaroslaw der Weise?
3. Warum ist es sehr wichtig Fremdsprachen zu lernen?
4. Wie verwenden verschiedene Menschen ihre Kenntnisse von Fremdsprachen?
5. Ist das Erlernen der Fremdsprachen leicht?
6. Was lernt der Mensch gleichzeitig kennen, wenn er eine Fremdsprache erlernt?
7. Welche Fremdsprache erlernen Sie?
8. Welche Fremdsprache außer Deutsch würden Sie erlernen, wenn Sie eine solche Möglichkeit und Wunsch hätten?

2. Stellen Sie Fragen zu den untergestrichenen Wörtern:

1. Damals aber war das Studium der Fremdsprachen ein Privileg der Reichen.
2. Die moderne Gesellschaft braucht zur Entwicklung von Technik, Wissenschaft und Kunst Menschen mit Sprachkenntnissen.
3. Für einen guten Spezialisten ist es nötig, moderne ausländische wissenschaftliche Zeitschriften zu lesen.
4. In den Fremdsprachenstunden übt der Mensch sein Gedächtnis und Denken.
5. Viele gebildete Menschen waren Sprachgenies.
6. Deutsch spricht man in Deutschland, in Österreich, in Schweiz, in Luxemburg und in Lichtenstein.
7. Johann Wolfgang Goethe sagte einmal: «Wer keine Fremdsprache spricht, kennt auch seine Muttersprache nicht».

3. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. У Європі іноземні мови почали вивчати у 11 столітті.
2. Князь Ярослав Мудрий знав багато іноземних мов.
3. Для багатьох вивчення іноземних мов – хобі.
4. Сучасному суспільству для розвитку техніки, економіки та мистецтва бракує фахівців зі знанням мов.
5. Вивчення іноземної мови – це довгий та важкий процес.
6. На заняттях з іноземної мови людина тренує пам'ять та мислення.
7. Не дивно, що багато вчених людей були поліглоти.

Gespräch

Alla studiert an einer politechnischen Hochschule und Ira studiert an der Hochschule für Fremdsprachen. Während eines Spaziergangs durch die Straßen der Stadt interessierte sich Alla, warum Ira eigentlich diese Hochschule gewählt hatte.

Ira: Ich habe schon alle Prüfungen abgelegt. Gott sei dank habe ich in allen Prüfungen «ausgezeichnet» bekommen.

Alla: Ist es für dich wirklich so interessant Fremdsprachen zu erlernen?

Ira: Ich weiß es genau, dass für alle Studenten in unserer Hochschule das Erlernen der Fremdsprachen wichtig und interessant ist. Ich studiere 3 Sprachen. Deutsch studiere ich seit den Kinderjahren, Englisch und Italienisch nur 2 Jahre. Ehrlicherweise, fallen die Fremdsprachen mir nicht schwer. Aber das bedeutet nicht, dass das Studium ganz leicht ist. Wer eine oder mehrere Fremdsprachen studiert, muß Tausende neuer Wörter und Ausdrücke, zahlreiche grammatische Regeln und Beispiele dazu im Gedächtnis behalten. Das schärft natürlich das Gedächtnis.

Alla: An unserer Hochschule werden 3 Sprachen unterrichtet. Ich studiere Englisch. Ich habe schon viel über England, Australien und natürlich die USA in den Stunden gelesen und gehört. Das ist sehr interessant.

Ira: Das Studium der Fremdsprachen bringt den Menschen sehr großen Nutzen; es vertieft ihren allgemeinen Gesichtskreis, gibt ihnen die Möglichkeit, sich mit den Errungenschaften anderer Völker auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Technik in weiterem Maß bekanntzumachen und erhöht auf diese Weise ihr kulturelles Niveau.

Alla: Du kennst, vielleicht, viel über Deutschland, deutsche Kultur, Wissenschaft und das Leben des deutschen Volkes, nicht wahr?

Ira: Deutsch ist die Sprache des deutschen und des österreichischen Volkes, die Sprache vieler Dichter und Denker, Komponisten und Maler, Wissenschaftler und Erfinder, Muttersprache von Heine, Goethe und Remarque. Voriges Jahr hatte ich gute Möglichkeit mit dem Leben des deutschen Volkes eher kennenzulernen. Ich habe zwei Monate in Deutschland verbracht. Das ist ein sehr schöner Staat. Einmalig ist der Rhein, an dessen Ufern sagenumwobene Burgen und Schlösser stehen. Wer kennt nicht die Sage von der Lorelei, das Loreleilied gehört zu den schönsten Volksliedern. Ich habe auch viele jungen Deutschen kennengelernt. In Deutschland ist es üblich, dass die jungen Leute sich das Geld selbst verdienen. Sie arbeiten auf der Post, bei Mac Donald's, helfen bei der Obsternte. So können Sie in den Ferien Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen.

Alla: Ich habe gehört, dass viele junge Menschen im Ausland mindestens eine Fremdsprache und oft mehrere sprechen.

Ira: Ja, sie reisen viel und festigen und erweitern ihre englische und französische Kenntnisse in England und Frankreich, ihr Italienisch in Italien und Spanisch in Spanien. Und für mich war diese Reise die beste Praxis meiner Kenntnisse.

Wörter und Redewendungen zum Dialog:

1. etw. fällt j-m leicht (schwer) – дещо дається легко (важко)
2. schärfen – точити, розвивати, тренувати
3. der allgemeine Gesichtskreis – загальний світогляд
4. Errungenschaft f – досягнення
5. in weiterem Maß – у повному обсязі
6. auf diese Weise – таким чином
7. Nivean [nivo] n – рівень
8. einmalig – неповторний, єдиний у своєму роді
9. sagenumwoben – овіяний легендами
10. Burg f – замок, фортеця
11. Schloß n – фортеця
12. es ist üblich – за звичаєм, звичайно
13. verdienen – заробляти

4. Beantworten Sie die Fragen zum Dialog:

1. Wo studieren Alla und Ira?
2. Wieviel und welche Fremdsprachen studiert Ira?
3. Ist Iras Studium leicht?
4. Was schärft das Gedächtnis eines Menschen, wenn er die Fremdsprache studiert?
5. Welchen Nutzen noch bringt den Menschen das Studium der Fremdsprachen?
6. Nennen Sie, bitte, die Namen bekannter Dichter und Denker, Komponisten und Schriftsteller, Maler, Wissenschaftler und Erfinder, deren Muttersprache Deutsch ist.
7. Was hat Ira über seine Reise nach Deutschland und deutsche Jugend erzählt?

Vokabeln und Vorübungen

1. Lesen Sie und merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. Umwelt f – навколишнє середовище
2. Wechselwirkung f – взаємодія
3. Einmischung f – втручання
4. Verletzung f – порушення
5. Verunreinigung f – забруднення
6. angesichts – перед лицем (наприклад: dieser Situation – перед обличчям цієї ситуації)
7. Gleichgewicht n – рівновага
8. als es üblich in der Natur geschieht – ніж це звичайно відбувається в природі
9. Smog m, (dichter Nebel) – смог (густий туман)
10. Russ m – сажа
11. beunruhigt sein – бути стурбованим чим-небудь
12. abwerfen (warf ab, abgeworfen) – скидати
13. beziehen (bezog, bezogen) – тут: одержувати
14. verbrennen (verbrannte, verbrannt) – спалювати
15. verunreinigen – забруднювати
16. verursachen – викликати, бути причиною
17. Gärten und Parks anlegen – закладати сади і парки
18. die Entsorgung der Abfälle – видалення відходів
19. in Anspruch nehmen – використовувати
20. die Einhaltung der Umweltschutzgesetze – дотримання законів захисту навколишнього середовища
21. Sachverstand – компетенція, діло
22. für den einzelnen (Menschen) – для одного (чоловіка)

UMWELTSCHUTZ

Alles, was den Menschen umgibt, ist seine Umwelt. Zu der Umwelt gehören Luft, Wasser, Erde, Tiere, Pflanzen und Menschen. Der Mensch braucht eine schöne und gesunde Umwelt. Zwischen dem Menschen und der Natur besteht immer Wechselwirkung. Durch die Entwicklung der Zivilisation bedingt, nimmt die Eimmischung des Menschen in die Umwelt immer zu und das führt leider zu verschiedenen negativen Veränderungen in der Umwelt. Unter den zur Verletzung des ökologischen Systems führenden Faktoren sind in erster Linie die Verunreinigungen des Wassers und der Luft sowie die Zerstörung der natürlichen Landschaft zu nennen. Angesichts dieser Situation wurden ökologische

Probleme zu einer generellen Aufgabe der Wissenschaftler und Spezialisten praktisch aller Länder.

Durch die Jahrhunderte lebte der Mensch in einer ständigen, unverunreinigten Atmosphäre. Scharfe Veränderungen in Gleichgewicht der Atmosphäre führten zum Beispiel dazu, dass die Sonne in vielen industriellen Regionen um eine halbe Stunde später aufsteht als es üblich in der Natur geschieht. Der Smog (dichter Nebel) über vielen großen Industriezentren ist eine traurige Erinnerung an den technischen Fortschritt. Eines der wichtigsten Komponenten des Smogs ist der übliche Russ. Sogar ein Gramm des Russes bewirkt sehr stark das Klima unseres Planeten. An den durch Smog verursachten Erkrankungen sterben Tausende Menschen in Großstädten Tokio, New York, London. Rauch, Abwasser, saurer Regen, Giftstoffe, Chemikalien, Abgase der Motoren sind die Folgen des technischen Progresses. Die Deutschen sind zum Beispiel beunruhigt, dass der Rhein zum größten Abwasserkanal Europas ist. Eine große Menge von Schmutz und Gift lassen die Fabriken und Chemiewerke am Rhein in den Fluss abwerfen. Trotzdem beziehen ungefähr 20 Millionen Menschen Trinkwasser aus dem Rhein.

Dass die ökologische Situation heutzutage sehr schlecht ist, beweisen Angaben der Statistik. So ist es bekannt, dass jährlich etwa 7 Millionen Tonnen der Stoffe in die Atmosphäre verbrannt werden. Im wesentlichen sind es Russmissionen, giftige Gaskomponenten, Geruchsstoffe, Schadstoffkomponenten, die Umwelt verschmutzen. In industriellen Zentren röstet das Eisen um drei Mal schneller als in den Städten, wo die Industrie nicht so stark entwickelt ist und um 20 Mal schneller als in der Landschaft. Große berühmte Denkmäler der Geschichte und Kultur werden auch der Belastung ausgesetzt. Durch Brandausrodungen verschwinden Tropfenwälder von den Oberflächen Afrikas, Zentralamerikas, Brasiliens. Stirbt der Wald, sterben Pflanzen und Tiere aus, stirbt auch der Mensch.

Ein Leben ohne geordnete Versorgung mit Wasser, Strom, Wärme und Gas können wir uns nicht mehr vorstellen. Ebenso kennen wir die Gefahren, die der Erde drohen, wenn auch auf eine fachgerechte Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, Industrie und Handel verzichtet würde. Die Besorgnis über den Zustand der Umwelt vereint heute die Menschen aller Welt. Es wurde konkrete Schritte unternommen. So entstanden in vielen Ländern Dienstleistungszweige, die sich ausschliesslich den genannten Aufgaben widmen. Erhebliche Kapazitäten der Industrie, des Bauwesens und des Handwerks werden in Anspruch genommen, um die dafür erforderlichen Bauwerke und Anlagen zu errichten, Behörden überwachen die Einhaltung der strengen Umweltschutzgesetze. Hierbei ist neben Rechtskenntnissen ein umfangreicher technischer und naturwissenschaftlicher Sachverstand erforderlich. Es ist heute klar, dass für den einzelnen und die Menschheit insgesamt die Beziehungen zur Umwelt zu einer Existenzfrage geworden sind.

Übungen

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Was ist die Umwelt?
2. Was gehört zu der Umwelt?
3. Wozu führte die Einmischung des Menschen in die Umwelt?
4. Nennen Sie die Faktoren, die zur Verletzung des ökologischen Systems führen.
5. Wozu führen scharfe Veränderungen im Gleichgewicht?
6. Woran sterben heute Tausende Menschen in Großstädten?
7. Wodurch sind die Deutschen beunruhigt?
8. Was beweisen die Angaben der Statistik?
9. Wozu führte eine starke Urbanisierung der Erde?
10. Was unternehmen die Menschen aller Welt, um die ökologische Situation zu verbessern?
11. Warum soll die Menschheit ihre Beziehung zur Umwelt verändern?

2. Beantworten Sie die Fragen nach dem Muster. Beachten Sie dabei die Rektion der Verben. Übersetzen Sie die Antworten.

MUSTER: Womit befassen sich die Wissenschaftler in der ganzen Welt? (die Ökologie) → Die Wissenschaftler in der ganzen Welt befassen sich mit der Ökologie (ученые во всем мире занимаются экологией).

1. Wozu führt die Verunreinigung des Wassers und der Luft? (die Zerstörung der natürlichen Landschaft).
2. Wodurch erfolgt die Verunreinigung der Atmosphäre? (die Abgase und der Smog).
3. Woran erinnert dichter Nebel über vielen großen Industriezentren? (der wissenschaftliche und technische Fortschritt).

3. Stellen Sie die Fragen zu den angestrichenen Satzgliedern, gebrauchen Sie dabei als Fragewörter Pronominaladverbien. Übersetzen Sie Sätze und Fragen ins Ukrainische:

MUSTER: Die Stiftung «Europäisches Naturerbe» beteiligt sich 1987 an internationalen Projekten zum Natur- und Umweltschutz (Організація «Європейська природна спадщина» з 1987 року бере участь в міжнародних проектах по захисту природи і навколишнього середовища) → Woran beteiligt sich «Europäische Naturerbe» seit 1987? (У чому бере участь організація «Європейська природна спадщина» з 1987 року?)

1. Beim Seminar wurden auch Lösungsvorschläge für die Probleme des Umweltschutzes diskutiert.
2. Jeder kann etwas für die Erhaltung der Natur und ihren Schutz tun.
3. Ernsthafte Schäden werden der natürlichen Umwelt durch die gedenklose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen zugefügt.

4. Übersetzen Sie die angegebenen Substantive und nennen Sie die Verben, von denen diese Substantive gebildet sind:

MUSTER: die Verschmutzung (verschmutzen) – забруднення

die Einmischung

die Zerstörung

die Erkrankung

die Versorgung

die Einhaltung

der Schutz

das Experiment

die Messung

5. Üben Sie zu zweit:

Gespräch

Oleg: Seit einer Ewigkeit hab ich dich nicht gesehen, Boris! Wie geht's?

Boris: Danke. Es geht. Alles ist in Ordnung. Wo studierst du?

Oleg: Ich studiere an der technischen Universität.

Boris: Oh! Was studierst du dort? Was ist deine Fachrichtung?

Oleg: Ich studiere vieles. Meine Fachrichtung aber ist Umweltschutz. Wir sind zukünftige Ökologe.

Boris: Ja, dieses Fach ist heute sehr aktuell. Und was machen sie praktisch? Ich verstehe, sie erwerben zuerst theoretische Kenntnisse. Und dann?

Oleg: Wir haben viel Praktika in der Natur, wo wir örtliche Landschaft studieren. Außerdem erlernen wir die Umgebung, wir machen verschiedene geodetische Messungen. Wir messen auch Temperaturen der Luft. Überhaupt haben wir viel zu tun.

Boris: Gibt es in ihrer Universität irgendwelche Ökoorganisationen oder Öko-gruppen?

Oleg: Gewiß! Bei uns funktioniert die Partei der Grünen, die sich viel mit den Problemen des Umweltschutzes beschäftigt.

Boris: Klar. Ich sehe, dass ihre Studenten vieles wissen und vieles machen. Ich wünsche dir viel Erfolg. Tschüs!

Oleg: Danke. Tschüs!

Vokabeln zum Dialog:

1. seit einer Ewigkeit nicht sehen – не бачити цілу вічність
2. die Fachrichtung – спеціальність
3. Kenntnisse erwerben – одержувати знання
4. die örtliche Landschaft – місцевий ландшафт
5. die Umgebung – довкілля
6. das Praktikum – практика (навчальна)
7. die Ökoorganisation – екологічна організація
8. die Ökogruppe – екологічна група
9. beschäftigen sich (mit D.) – займатися чимось
10. Tschüs! – до побачення

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wo studiert Oleg?
2. Was studiert er?
3. Wofür interessiert sich Boris?
4. Gibt es in der Universität irgendwelche Ökoorganisation oder Ökogruppe?
5. Womit beschäftigt sich die Partei der Grünen?